

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt
mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALS FELD

Jahrgang 31

Donnerstag, den 18. Dezember 1997

Nummer 51

„ALS NUß GEBOREN, MUß MAN SICH KNACKEN LASSEN“

* * Polternde Walnüsse sollten die bösen Geister vertreiben * * *

Advent ist auch die Zeit, wo Nüsse in vielerlei Gestalt das Schicksal erleiden, geknackt und verspeist zu werden. Wie Rosinen, Sultaninen, Feigen, Datteln oder Mandarinen gehören „Apfel, Nuß und Mandelkern“ schon seit langem zur festlichen Zeit und liegen auf allen „Bunten Tellern“, wobei besonders die Nüsse bei unseren Vorfahren ein Sinnbild des verborgenen Gotteswortes darstellten.

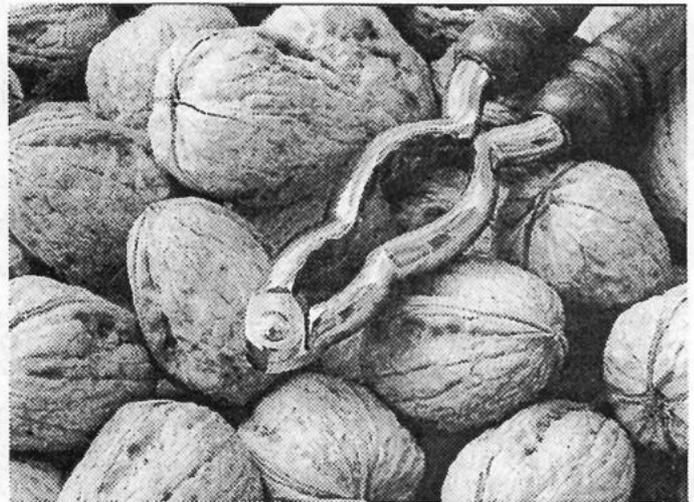
Erst nach dem Öffnen der hölzernen Schale kommt ein süßer Kern - Symbol des werdenden Lebens - zum Vorschein. „Gott schenkt uns Nüsse, doch knacken müssen wir sie selber“, lautete einst der verbreitete gleichnishafte Spruch, der zu Weihnachten daran erinnern sollte, daß sich in der festen Hülle, hinter dem festlichen Geschehen, das Geheimnis der Geburt Christi verbirgt. Nüsse sind überlieferte Sinnbilder der Fruchtbarkeit.

Der Walnußbaum spendet viel Schatten und trägt gewöhnlich reiche Ernte. Einst warf man dessen Früchte - wie heute Reis oder Rosenblätter - über Frischvermahlte. Das Poltern der Nüsse sollte böse Geister verschrecken. Verliebte ließen Nußhälften im Wasser schwimmen. Trieben sie aufeinander zu, war das ein sicheres Zeichen für baldige Heirat; andernfalls ließ die Vermählung noch auf sich warten ...

Karl der Große hatte viel mit der „nux“ im Sinn

Während der Mandelbaum - amandula - ein exotisches Rosengewächs ist und seine Kerne über lange Zeiträume hinweg Luxusfrüchte waren, aus denen Apotheker Marzipan fertigten, verstand man unter der eigentlichen Nuß anfangs in erster Linie die heimische Haselnuß. Das Wort selbst ist verwandt mit dem lateinischen „nux“ und versteckt sich als Kern auch in nuklear oder Nougat. Zu dieser Leckerei wurden früher fast nur Haselnüsse verwendet. Haselsträucher - den Kelten heilig - waren überall beliebt und beheimatet, lieferten die Flechtruten, sollten Gesundheit und Kraft stärken; die Nüsse waren Kinderspielzeug, Bastelmateriale und vor allem gehaltvolle Nahrung. Die braune Haselnuß findet sich wieder in alten Sagen, Liedern, Rätseln und Sprüchen und als Symbol in der Volkskunde, Haselzweige brauchte man als Blitzableiter, sie lieferten die Wünschelruten und waren als Richterstab in Gebrauch.

Nach und nach wurden alle hartschaligen Früchte Nüsse genannt, auch wenn sie wie Erdnüsse nur als Schotenkerne eines tropischen Schmetterlingsblüher aus der Erde gesamt und geerntet werden



Karl der Große erließ 755 die Anordnung, mehr Walnußbäume zu pflanzen, deren Früchte nahrhaft, deren Blätter in der Volksmedizin vielseitig verwendbar sind und deren Holz zum Schnitzen hervorragend geeignet ist. Die „Welsche Nuß“ - so nach den Bewohnern Galliens benannt - war Gottvater Jupiter geweiht, das Zwischenstück im Kern erinnert manchen als Herrgottsnagel an die Kreuzigung; der Baum selbst wurde häufig als über 100 Jahre alt werdender Lebensbaum schon bei der Geburt gepflanzt, auch wenn der Teufel in den Zweigen wohnen sollte oder die Nüsse wegen des strengen Geruchs zeitweise als schädlich galten.

Auf den Weihnachtstestern liegen heutzutage einträchtig Nüsse in Hülle und Fülle aus aller Welt beieinander. Südamerikanische Paranüsse etwa, die reif in Kapseln zu je 20 Stück vom Baum fallen und deren Fruchtfleisch sehr fest mit der Schale verbunden ist, oder die von australischen Bäumen stammenden Makadamianüsse, die von zwei Schalen umgeben sind und sich schwer knacken lassen. Cashewnüsse sind halbmondförmig gebogen, haben einen süßlichen Geschmack und kommen aus den Tropen, wo sie als einzelne Saatkerne an Apfelstielen wachsen; beliebt sind auch die Pecannüsse der amerikanischen Hickory-Bäume, Sonnenblumenkerne, geröstete Pistazien in aufgespaltenen Hüllen, Eßkastanien oder Kokosnüsse runden das Bild der hartschaligen Nußfrüchte ab und müssen sich - „als Nuß geboren“ - nach einem ostafrikanischen Sprichwort - „auch knacken lassen“.

Mechthild Wiedner

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
für Berufstätige Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Samstag von 11.00 bis 12.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Lothar Kothe in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Elfershausen

Jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Ostheim

Jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Reiner Lampe in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Mosheim

nach telefonischer Vereinbarung - hält der Ortsvorsteher Rolf Bücken in seiner Wohnung Sprechstunden ab.
Tel.: 05662/1331

Sprechstunden im OT Beiseförth

Jeden Samstag von 9.00 bis 9.30 Uhr
hält der Ortsvorsteher Ludger Pannenbäcker, Mühlenstr. 24, Tel.: 05664/1893, Sprechstunden im Korbmachermuseum ab.

Sprechstunden im OT Siperhausen

Montag-Donnerstag von 19.30 - 20.30 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung hält der Ortsvorsteher Harald Ziebarth in seiner Wohnung Sprechstunden ab. Tel. 05685/646

Sprechstunden im OT Malsfeld

Jeden Freitag von 18.00 - 18.30 Uhr
hält die Ortsvorsteherin Erdmute Schirmer in ihrer Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden des Ortsgerichtsvorstehers

Ortsgerichtsvorsteher Karl Harbusch hält jeden Freitag in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr in den Räumen des Rathauses in Malsfeld, Lindenstr. 1, Sprechstunden ab.

Zusätzliche Termine werden nach Vereinbarung vergeben.

Tel. privat: 05661/4794, dienstl. 05661/708143

Anschrift: Am Sportplatz 6, Malsfeld-Elfershausen

Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Buchausgabe donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr

NOTRUF

Polizei 110

Feuer, Unfall, Notfall 112

Krankentransport 05681/19222

ZENTRALE LEITSTELLE

Alarm- u. Einsatzzentrale 05681/19222

Krankenhaus Melsungen 05661/770

Polizei Melsungen 05661/70890

Überfall, Verkehrsunfall 112

Ärztlicher Notfalldienst

der Landesärztekammer 05681/19222

Tierärzte, OT Binsförth

B. u. R. Korthaus 05664/6611 o. 05661/50506

Brandschutz, Rettungsdienst 112

Störungsdienste:

Gas 1655 od. 0551/9091

Wasser 05661/50027

Kläranlage 05661/2729

Strom 05681/985400

Gemeindeverwaltung 05661/50027

Sozialpsychiatrischer Dienst am Gesundheitsamt des

Schwalm-Eder-Kreises, Freiheiter Str. 29,

34576 Homberg/Efze 05681/775-469

Kasseler Hilfe, Opfer- und Zeugenhilfe e.V.

Wilhelmshöher Allee 101, 34121 Kassel 0561/282070

Kostenlos und auf Wunsch anonyme Beratung und Hilfe für Menschen, die von einer Straftat oder durch seelische und körperliche Gewalt als Opfer, Zeuge oder Angehöriger betroffen sind.

Sprechzeiten:

Montag-Freitag 9.00 - 12.30 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 13.30 - 16.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Weißer Ring 01803/343434

Kriminalitätsoffer finden Hilfe

Psychosoziales Zentrum Schwalm-Eder-Nord

Kontakt- und Beratungsstelle,

Burgstr. 21, 34212 Melsungen, Tel. 05661/2626

Sprechzeiten: Mo. und Mi. 9.00-10.00 Uhr

Di. und Fr. 11.00-12.00 Uhr

Teestube Mi. 15.00-18.00 Uhr

Wochenendcafé, jeden 1. Samstag 14.00-17.00 Uhr

Fritzlar: Hardehäuser Hof, Raum 4: jeden 1. und 3. Dienstag

Sprechzeit: 15.00-16.00 Uhr

Cafétreff: 16.00-18.00 Uhr

Guxhagen: Brückenstraße 4, jeden 2. Freitag

Offenes Café 15.30-17.00 Uhr

Guxhagen: Brückenstr. 4, jeden 2. Freitag

Cafétreff: 15.30 bis 17.00 Uhr

Alarmplan Feuerwehr

Ortsbrandmeister: Willi Scholl,

Malsfeld - OT Elfershausen, Hauptstr. 49 05661/50126

Stellvertreter: Günter Röse,

Malsfeld - OT Ostheim, Steingasse 6 05661/6895

Malsfeld

Wehrf. Armin Egerer, Malsfeld

Birkenweg 2 05661/8792

Stellv. Friedel Paul, Kirchstr. 24 05661/51048

Beiseförth

Wehrf. Oskar Hofmann, Am Stück 9 05664/8202

Stellv. Jens Stransky, Am Stück 6 05664/1381

Dagobertshausen

Wehrf. Waldemar Ellenberger, Malsfelder Str. 11 05661/6824

Stellv. Joachim Oesterling, Ostheimer Str. 6 05661/2793

Ostheim

Wehrf. Günter Röse, Steingasse 6 05661/6895

Stellv. Oliver Witzel, Steingasse 16 05661/1467

Mosheim

Wehrf. Fritz Botte, Am Berg 16 05662/1284

Stellv. Werner Marx, Falkenberger Weg 6 05662/3475

Elfershausen

Wehrf. Willi Scholl, Hauptstr. 49 05661/50126

Stellv. Bernd Otto, Hauptstr. 42 05661/51314

Siperhausen

Wehrf. Uwe Clobes, Dickersh. Str. 4 05685/327

Stellv. Christian Hocke, Dickersh. Str. 3 05685/316

Gemeindekrankenschwester Susanne Bruelheide

Büro: Am Knick 2, Malsfeld Tel.: 05661/6660

Postamt Malsfeld Schalterstunden

Montag - Freitag 9.30 bis 11.00 Uhr

und von 15.00 bis 16.45 Uhr

außer Mittwoch nachmittags geschlossen

Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

Postamt Beiseförth

Montag - Freitag von 15.00 bis 16.45 Uhr

Samstag von 10.15 bis 12.00 Uhr

Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.

Frauenhaus Notruf Tag und Nacht: 05681/6170

Frauenhaus Beratungsstelle, Holzhäuser Str. 7 in Homberg/Efze:

jeden Mittwoch 14.00 - 15.00 Uhr

oder nach Vereinbarung 05681/930447

TÜH Melsungen

Fahrzeugprüfung 05661/920344

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 7.30 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Fr. 7.30 - 14.00 Uhr



...damit fachliche Hilfe rechtzeitig eintrifft:

Notrufnummern im Schwalm-Eder-Kreis

110 Polizei

112 Feuer, Unfall, Notarzt



Informationen für die Zentrale Leitstelle:

- Wo ist der Notfall?
- Was ist passiert?
- Wieviel Verletzte oder Erkrankte?
- Welche Art der Verletzungen bzw. Erkrankungen?
- Warten auf Rückfragen, nicht gleich auflegen!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, 20./21.12.1997, ist
Herr Zeki, Malsfeld, Schulstr. 7, Tel. 05661/2252
sowie Dr. Ruhl, Felsberg, Tel. 05662/888
dienstbereit.

An den Feiertagen 24.-26.12.1997 ist
Herr Bürger, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg 10,
Telefon 05664/930093

sowie am 24.12.1997
Dr. Koch, Felsberg-Gensungen, Tel. 05661/1633
und am 25./26.12.1997
Dr. Rudolph, Felsberg-Gensungen, Tel. 05662/2220
dienstbereit.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, 20./21.12.1997 ist
ZÄ Dr. Landbeck, Malsfeld, Steinweg 15, Tel. 05661/4171
und an den Feiertagen 24.-26.12.1997

ZA Ungermann, Melsungen, Tel. 05661/1050
dienstbereit.

Pharmazeutischer Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, 20./21.12.1997 ist
TA Heinz, Melsungen, Tel. 05661/3592
und an den Feiertagen 24.-26.12.1997
TA Dr. Piwaz, Felsberg-Gensungen, Marienbader Str. 3,
Tel. 05662/2281
dienstbereit.

Apothekendienst

An den nachfolgend genannten Terminen sind folgende
Apotheken dienstbereit:

- | | |
|------------|--|
| 20.12.1997 | Aesculap-Apotheke, Bahnhofstr. 17,
Melsungen, Tel. 05661/6028 |
| 21.12.1997 | Kloster-Apotheke, Nürnberger Landstr. 12,
Altmorschen, Tel. 05664/94850 |
| 24.12.1997 | Rosen-Apotheke, Am Markt 4,
Melsungen, Tel. 05661/2934 |
| 25.12.1997 | Linden-Apotheke, Steinweg 1,
Malsfeld, Tel. 05661/2567 |
| 26.12.1997 | Rathaus-Apotheke, Am Markt 3,
Melsungen, Tel. 05661/2185 |

Augenärztlicher Notfalldienst

Am 20./21.12.1997 zu erfragen bei:
Dr. Bolz, Fritzlar, Tel. 05622/1610
24.12.1997 zu erfragen bei:
Dr. Hütteroth, Schwalmstadt-Treysa, Tel. 06691/21457 oder
01725610231
25.12.1997 zu erfragen bei:
Dr. Gross, Homberg, Tel. 05681/4890
26.12.1997 zu erfragen bei:
Dr. Bolz, Fritzlar, Tel. 05622/1610

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Malsfeld

Gem. § 58 (1) gebe ich bekannt, daß ich heute die Gemeindevertretung der Gemeinde Malsfeld zu einer Sitzung für Donnerstag, 18.12.1997, 19.00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses Malsfeld, Lindenstr. 1, 34323 Malsfeld, eingeladen habe.

Tagesordnung:

- Beratung und Beschlußfassung über den Entwurf des Investitionsprogrammes der Gemeinde Malsfeld für den Planungszeitraum 1997 - 2001 und Kenntnisnahme von dem Finanzplan für den gleichen Planungszeitraum

- Beratung und Beschlußfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 1998 nebst Anlagen
- Beratung und Beschlußfassung über die Benennung einer Straße im OT Sipperhausen
- Beratung und Beschlußfassung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Bereich der Wasserversorgung
- Anfragen der Gemeinschaftsliste Hochland-Fuldatal betr. Grundstückserwerb in der Gemarkung Ostheim
- Verlegung der Kanalisationsanlage in der Gemarkung Dagobertshausen
- Beratung und Beschlußfassung über die Durchführung von Ehrungen gem. § 28 HGO in Verbindung mit § 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Malsfeld; hier: Antrag der SPD-Gemeindevertreterfraktion vom 26.11.1997

gez. Vaupel
Vors. der Gemeindevertretung

Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Zur bevorstehenden Jahreswende ist wieder damit zu rechnen, daß Feuerwerkskörper in vermehrtem Umfang auf öffentlichen Straßen und Plätzen zum Abbrennen gebracht werden. Der Umgang mit diesen Gegenständen bringt besonders in der Silvester-nacht immer wieder Unfälle mit sich, so daß es Jahr für Jahr dieses Hinweises bedarf, hier mehr Vorsicht walten zu lassen. Gefahren für die öffentliche Sicherheit entstehen auch durch die unvorschriftsmäßige Aufbewahrung und Lagerung dieser Gegenstände sowie auch durch das Verschießen von Leuchtraketen (Signalmunition) aus Schreckschuß-, Reizstoff- und Signalwaffen.

Die pyrotechnischen Gegenstände sind nach ihrer Gefährlichkeit in fünf Klassen eingeteilt.

Personen unter 18 Jahren ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände der Klasse II untersagt. Diesem Personenkreis dürfen nur Feuerwerksspielwaren überlassen werden, das sind solche der Klasse I, sie tragen eine schwarze Beschriftung.

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Kleinfeuerwerk mit grüner Kennzeichnung) dürfen in der Zeit vom 1. Januar bis einschließlich 28. Dezember eines jeden Jahres nicht feilgehalten und dem Verbraucher nicht überlassen werden. Ist der 28. Dezember ein Donnerstag, Freitag oder Samstag, so endet das Verbot mit Ablauf des 27. Dezember. Diese Gegenstände dürfen in der Zeit vom 2.1. bis 30.12. eines jeden Jahres nicht abgefeuert werden; dieses gilt jedoch nicht für die Erlaubnisinhaber nach §§ 7 und 27 des Sprengstoffgesetzes. Die verantwortlichen Personen haben die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, damit pyrotechnische Gegenstände nicht in den Besitz Unbefugter gelangen können. Das offene Anbieten ohne unmittelbare Beaufsichtigung ist unzulässig. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen nur in Verkaufsräumen vertrieben und anderen überlassen werden.

Besonders sei darauf hingewiesen, daß das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Kirchen, Kinder- und Altenheimen verboten ist. Die Erziehungsberechtigten sollten Kinder und Jugendliche auf die Gefahr bei der Verwendung solcher Gegenstände hinweisen und den unberechtigten Gebrauch zu vermeiden suchen.

Die Benutzung von Schußwaffen oder gleichgestellten Munitionsabschußgeräten außerhalb von Schießstätten ist nach den Bestimmungen des Waffengesetzes erlaubnispflichtig.

Verstöße gegen die angeführten Bestimmungen können mit Geldbußen bis zu 10.000,— DM geahndet werden.

34576 Homberg (Efze), den 1. Dezember 1997

Der Landrat
des Schwalm-Eder-Kreises
- L IV/6 - 7 t 06 -
gez. Hasheider, Landrat

Die vorstehende amtliche Bekanntmachung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Malsfeld, 11.12.1997
gez. Stöhr
Bürgermeister

Weihnachtsbeihilfe 1997

In diesem Jahr erhalten Sozialhilfeempfänger und Minderbemittelte Weihnachtsbeihilfen in gleicher Höhe wie im Vorjahr, also für

- a) Alleinstehende und Haushaltsvorstände 132,- DM
- b) jeden in der Familie lebenden hilfeberechtigten Angehörigen 66,- DM
- c) Erwachsene Personen, die mit nicht hilfeberechtigten Angehörigen zusammenleben 66,- DM
- d) Pflegekinder in Familienpflege 66,- DM
- e) Heimbewohner 66,- DM

Die Leistungen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge sind entsprechend den vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung mit Erlaß vom 3.7.1985 herausgegebenen Anhaltspunkten für bestimmte Personengruppen erhöht.

Die Weihnachtsbeihilfe erhalten **ohne besonderen Antrag** von Amts wegen durch die für sie zuständigen Dienststellen (Sozialämter, Jugendämter, Fürsorgestellen für Kriegsopfer):

- a) Sozialhilfeempfänger, denen laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt gem. Abschnitt 2 des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährt werden sowie Empfänger von Hilfen in besonderen Lebenslagen, sofern diese Leistungen auch Hilfe zum Lebensunterhalt enthalten;
- b) Empfänger laufender Leistungen der Kriegsopferfürsorge, sofern diese Leistungen Hilfe zum Lebensunterhalt enthalten, ausgenommen das Übergangsgeld nach § 26 a BVG. Bei Gewährung von Erziehungsbeihilfe nach § 27 BVG sind berechtigt zum Bezug von Weihnachtsbeihilfe das auszubildende Kind oder die Halbwaise als Familienangehörige, Vollwaisen jedoch als Alleinstehende;
- c) Empfänger laufender Leistungen der Jugendhilfe gem. § 6 Abs. 2 JWVG, sofern diese Leistungen auch Aufwendungen für den notwendigen Lebensunterhalt enthalten.

Für Personen, die bereits einen Antrag auf Hausbrandbeihilfe für das Winterhalbjahr 1996/97 gestellt haben, erübrigt sich die erneute Antragstellung. Hier wird von Amts wegen geprüft, inwieweit die Gewährung einer Weihnachtsbeihilfe erfolgen kann. In allen übrigen Fällen ist ein schriftlicher Antrag unter Vorlage ausreichender Beweismittel zu stellen.

Als Minderbemittelte im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen gelten Personen, deren mtl. Nettoeinkommen (§ 76 BSHG) den für sie maßgebenden Sozialhilfebedarfssatz nicht übersteigt. Der Sozialhilfebedarfssatz errechnet sich aus den Regelsätzen § 22 BSHG, den Mehrbedarfzuschlägen, der Miete bzw. den anzurechnenden Hauslasten. Die Miete bzw. Hauslasten sind um einen evtl. gewährten Miet- bzw. Lastenzuschuß zu kürzen. Weihnachtszuwendungen Dritter sind auf die von hier zu erwartende Beihilfe voll anzurechnen. Bei vorhandenem Vermögen ist § 88 des BSHG zu beachten. Übersteigt das anrechnungsfähige Einkommen den Sozialhilfebedarfssatz, so ist die Weihnachtsbeihilfe entsprechend zu kürzen.

Über Bewilligung bzw. Ablehnung erhalten die Antragsteller zu gegebener Zeit einen schriftlichen Bescheid.

Anträge können ab sofort bei der Gemeindeverwaltung Malsfeld-Ordnungsamt, Zimmer 102 - Lindenstr. 1, Malsfeld, - unter Vorlage der entsprechenden Nachweise - gestellt werden.

Malsfeld, den 15.12.1997

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld

Änderung der Müllabfuhrtermine anlässlich der Weihnachts- und Silvesterfeiertage

Aufgrund der Weihnachts- und Silvesterfeiertage haben sich innerhalb der Gemeinde Malsfeld die Abfuhrtermine der Müllabfuhr sowie die der Großraumbehälter geändert:

Müllabfuhr OT Malsfeld

Müllabfuhr nicht am Dienstag, dem 23.12.1997, sondern am Montag, dem 22.12.1997

OT Dagobertshausen, OT Ostheim, OT Eifershausen und OT Beiseförth

Müllabfuhr nicht am Freitag, dem 26.12.1997, sondern am Samstag, dem 27.12.1997

Müllabfuhr nicht am Freitag, dem 2.1.1997, sondern am Samstag, dem 3.1.1997

OT Mosheim, OT Sipperhausen einschl. Bubenrode und Largesberg

Müllabfuhr nicht am Montag, dem 22.12.1997, sondern am Samstag, dem 20.12.1997

Großraumbehälter Malsfeld und Ortsteile

Abfuhr nicht am Donnerstag, dem 25.12.1997, sondern am Mittwoch, dem 24.12.1997

Abfuhr nicht am Donnerstag, dem 1.1.1998, sondern am Freitag, dem 2.1.1998

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die entsprechenden Müll- und Altpapiercontainer bereits am Vorabend bereitzustellen sind, da anlässlich der Feiertage ausnahmsweise bereits ab 4.30 Uhr mit der Abfuhr begonnen wird.

Malsfeld, den 5.12.1997

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. Stöhr, Bürgermeister

Änderung des Abfuhrtermines „Gelber Sack“ in Malsfeld - OT Beiseförth

Wie uns die Fa. Fehr, Lohfelden, mitteilte, hat sich im Abfuhrplan des Monats Dezember eine Änderung ergeben, dadurch wird in Malsfeld - OT Beiseförth die Abfuhr des „Gelben Sack“ nicht am Mittwoch, dem 24.12.1997, durchgeführt, sondern am Samstag, dem 27.12.1997.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Malsfeld, den 5.12.1997

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. Stöhr, Bürgermeister

Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises

Nachstehend geben wir Ihnen die Termine der vorgesehenen Familienfreizeiten während der Sommerferien 1998 in den kreiseigenen Einrichtungen bekannt:

1. Jugend- und Freizeiteinrichtung

„Buchenhaus“ in Schönau a.K.

Termine:

18.7. bis 31.7.1998

1.8. bis 14.8.1998

15.8. bis 28.8.1998

Die Kosten für eine 14tägige Freizeit (An- und Abreisetag eingeschlossen) betragen pro Person für

DU/WC/Balkon	Zimmer mit DU/WC	Zimmer mit Zimmer mit fl. Warm- u. Kaltw. u. Balkon
Erwachsene	780,00 DM	754,00 DM
Jugendliche (11-17 Jahre)	370,50 DM	370,50 DM
Jugendliche (6-10 Jahre)	344,50 DM	344,50 DM
Kinder (3-5 Jahre)	221,00 DM	221,00 DM
Kinder (bis 2 Jahre)	frei	frei

Erwachsene	663,00 DM	637,00 DM
Jugendliche (11-17 Jahre)	370,50 DM	370,50 DM
Jugendliche (6-10 Jahre)	344,50 DM	344,50 DM
Kinder (3-5 Jahre)	221,00 DM	221,00 DM
Kinder (bis 2 Jahre)	frei	frei

In den Preisen sind enthalten:

Unterkunft, Verpflegung, Kurtaxe sowie Programmgestaltung, kostenlose Nutzung des Hallenschwimmbades und der Sporthalle. Die Fahrt kann in eigener Regie erfolgen. Die An- und Abfahrt mit Pkw wird daher freigestellt. Falls jedoch genügend Interessenten vorhanden sind, kann von dem Eigenbetrieb ein Reisebus zur Verfügung gestellt werden. Die Fahrtkosten würden dann zu den Reisepreisen noch hinzugerechnet.

2. Jugend- und Freizeiteinrichtung „Haus Schwalm-Eder“ in Westerland/Sylt

Termine:

18.7. bis 31.7.1998

1.8. bis 14.8.1998

15.8. bis 28.8.1998

Die Kosten für eine 14tägige Freizeit (An- und Abreisetag eingeschlossen) betragen pro Person für

Erwachsene	814,50 DM
Jugendliche 11-17 Jahre	457,00 DM
Jugendliche 6 -10 Jahre	431,00 DM
Kinder 3-5 Jahre	327,00 DM
Kinder bis 2 Jahre	80,00 DM

In den Reisepreisen sind enthalten:
Unterkunft in Zimmern mit fl. Kalt-/Warmwasser, Vollverpflegung, Kosten für die Hin- und Rückreise mit Bus (eine Anreise mit Pkw ist ausgeschlossen) sowie Kurtaxe.

Grundsätzlich kann jeder Einwohner des Schwalm-Eder-Kreises an den Freizeiten teilnehmen. Soziale Gesichtspunkte spielen allerdings bei der Berücksichtigung eine Rolle. **Ein Rechtsanspruch besteht jedoch nicht.**

Es werden zunächst Familien mit schulpflichtigen Kindern bevorzugt, die bisher noch nicht an einer Familienfreizeit in den Sommerferien teilgenommen haben. Daher ist es unbedingt erforderlich, daß der Anmeldevordruck entsprechend ausgefüllt wird.

Wir weisen darauf hin, daß in den Häusern in erster Linie Mehrbett-Zimmer zur Verfügung stehen. Es wird daher grundsätzlich immer eine Familie geschlossen in einem Zimmer untergebracht. Nur durch diese Maßnahme können wir die vorhandene Nachfrage abdecken sowie die Bettenkapazität weitestgehend ausnutzen.

Unsere Häuser entsprechen nicht dem Standart eines Hotels. Sie sind vielmehr eine soziale Gemeinschaftseinrichtung. Aus diesem Grunde gibt es keinen Zimmerservice. Wir erwarten von unseren Gästen, daß sie die Zimmer während der Freizeit selbst in Ordnung halten.

Anmeldungen werden von der hiesigen Dienststelle **vom 15. Dezember 1997 bis 20. Januar 1998** über die Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen entgegengenommen. Später eingehende Anmeldungen können nur bei noch freien Plätzen berücksichtigt werden.

Wir gratulieren

Zum 84. Geburtstag

Frau Luise Waskönig, Malsfeld

Am Bahnhof 1geb. am 21.12.1913

zum 76. Geburtstag

Frau Anna Kurzrock, Malsfeld-Ostheim,

Wiesenstr. 2geb. am 21.12.1921

zum 89. Geburtstag

Frau Martha Elisabeth Limpert, Mals.-Dagobertshausen,

Zum Hügelskopf 4geb. am 23.12.1908

zum 76. Geburtstag

Frau Margarte Rudolph, Malsfeld,

Steinweg 14geb. am 25.12.1921

zum 80. Geburtstag

Herrn Karl Kirchhoff, Malsfeld-Mosheim,

Am Berg 7geb. am 26.12.1917

zum 77. Geburtstag

Frau Dora Beinhauer, Malsfeld-Elfershausen

Rottweg 4geb. am 26.12.1920

zum 77. Geburtstag

Frau Anna Elisabeth Müldner, Malsfeld-Beiseförth,

Amselweg 15geb. am 26.12.1920

Zur goldenen Hochzeit

am 20.12.1997 gratulieren wir

Frau Margarete und
Ehemann Herrn Martin Engelhardt,
Malsfeld, Berliner Str. 12,
recht herzlich.

Kirchliche Nachrichten

Malsfeld

21.12.1997	20.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
22.12.1997	19.00 Uhr	Posaunenchor
24.12.1997	15.30 Uhr	Christvesper
	22.00 Uhr	Christmette
25.12.1997	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
26.12.1997	9.15 Uhr	Gottesdienst

Beiseförth

21.12.1997	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
23.12.1997	19.00 Uhr	Ten Sing
24.12.1997	17.00 Uhr	Christvesper
25.12.1997	7.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
26.12.1997	10.30 Uhr	Gottesdienst

Mosheim

21.12.1997	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
24.12.1997	16.00 Uhr	Christvesper mit Bläserchor
26.12.1997	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Ostheim

21.12.1997	10.00 Uhr	Gottesdienst
24.12.1997	17.15 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
25.12.1997	6.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Sipperhausen

21.12.1997	15.30 Uhr	Krippenspiel
24.12.1997	18.30 Uhr	Christvesper mit Bläserchor
25.12.1997	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Ev. Kirchengemeinden Dagobertshausen und Elfershausen

Pfarrer Holger Wieboldt, Hilgershäuser Str. 5, 34323 Dagobertshausen, Tel. 05661/2641, Fax 05661/4586, E mail Holger Wieboldt @t-online.de

Gedanken zum Nachdenken

Gott

Man kann Gott nicht allein mit Arbeit dienen, sondern auch mit Feiern und Ruhen.

Martin Luther

Unsere Veranstaltungen vom 18. - 31.12.1997

Donnerstag, 18.12.1997

16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht der Gruppe II

Sonntag, 21.12.1997 - 4. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst in Elfershausen
10.15 Uhr Gottesdienst in Hilgershausen

Dienstag, 23.12.1997

15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht der Gruppe I

Mittwoch, 24.12.1997

15.00 Uhr Weihnachtsspiel der Kinder in der Kirche Hilgershausen
16.30 Uhr Weihnachtsspiel der Kinder in der Kirche Elfershausen
18.00 Uhr Weihnachtsspiel der Kinder in der Kirche Dagobertshausen
22.30 Uhr Christnachtfeier mit Chor Abendmahl (Intinctio-Wein) in der Kirche Dagobertshausen

Donnerstag, 25.12.1997 - 1. Weihnachtstag

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Hilgershausen mit anschließendem Abendmahl (Intinctio-Wein)
 10.15 Uhr Gottesdienst in Elfershausen mit anschließendem Abendmahl (Intincito-Wein)

Freitag, 26.12.1997 - 2. Weihnachtstag

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Dagobertshausen
 10.15 Uhr Gottesdienst in Hilgershausen (Pfr. Karl-Georg Simon, Malsfeld)

Mittwoch, 31.12.1997 - Altjahresabend

- 17.00 Uhr Gottesdienst in Dagobertshausen
 18.15 Uhr Gottesdienst in Hilgershausen
 19.30 Uhr Gottesdienst in Elfershausen

Das Letzte...

- Ohne Worte -

**Kath. Kirchengemeinde
Christus Epheta Homberg****18.12. - 24.12.1997****Donnerstag, 18.12.1997**

- 09.00 Uhr hl. Messe/Pfarrkirche
 (f. ++ Fam. Schwarz und Strnad)
 14.30 Uhr - 16.30 Uhr Anbetungsstunde im Altenheim

Freitag, 19.12.1997

- 07.30 Uhr hl. Messe/Altenheim

4. Adventssonntag

Kollekten: Für die Gemeinde

Samstag, 20.12.1997

- 18.00 Uhr Vorabendmesse
 (f. Leb. u. ++ Fam. Dick)

Sonntag, 21.12.1997

- 07.30 Uhr hl. Messe im Altenheim
 08.30 Uhr hl. Messe in Hebel
 09.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
 10.00 Uhr Eucharistiefeier für die Gemeinde (f. ++ Fam. Fischer u. Donner) (+ Anna Schäfer)
 musikal. Gestaltung: Bläserensemble
 17.00 Uhr **Bußgottesdienst**

Dienstag, 23.12.1997

- 19.00 Uhr hl. Messe/Pfarrkirche (f. + Anna Schild)

Heiligabend, Mittwoch, 24.12.1997

- Kollekten: ADVENIAT und Opferkrippchen der Kinder
 17.00 Uhr Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche
 20.30 Uhr Christmette in Hebel (f. ++ d. Fam. Neubauer, Hebel) (f. + Pfr. Franz Blaschke)
 22.00 Uhr Bläser- und Orgelmusik
 22.30 Uhr Christmette in der Pfarrkirche
 (f. + Pfr. Moritz Weinrich)

(Kein Kirchenbus)

Beichtzeiten vor Weihnachten**Samstag, 20.12.1997**

- 14.30-16.30 Uhr Beichtgelegenheit, auch in polnischer Sprache (Pfr. Jalynski aus Gudensberg)
 15.30-17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Herr Conrad aus Fritzlar)

Bußgottesdienst im Advent

Sonntag, 21. Dezember 1997, 17.00 Uhr

Schule/Weiterbildung**Vorlese-Wettbewerb
des deutschen Buchhandels
an der Georg-August-Zinn-Schule Morschen**

Hanna Hassenpflug gewinnt mit „Pippi Langstrumpf“!



Daß die Veranstaltung im Westflügel des Klosters Haydau etwas mit Büchern und Lesen zu tun hatte, ließ sich kaum übersehen: Große Leseratten schmückten die alten Balken, Büchertische mit den Lieblingsbüchern der Sechstklässler waren aufgestellt, und eine eindrucksvolle Sammlung verschiedener Lesezeichen präzentierte die Vielfalt dieses kleinen Gegenstandes.

Einige Kinder hatten Szenen aus ihren Lieblingsbüchern in Kartons nachgebaut, Pinnwandzettel gaben detailliert Aufschluß über die Lesegewohnheiten der Schülerinnen und Schüler (...am liebsten lese ich abends im Bett).

Nach der einstimmigen „Ansprache eines Bücherwurms“ lasen die Klassensiegerinnen und -sieger der Klassen 6 a/b/c in dieser ansprechenden Atmosphäre vor der aufmerksamen Zuhörerschaft ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler und natürlich der kritischen Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern von Eltern, Lehrern und Schülern. Und es war gar nicht so einfach, hier bereits eine Entscheidung zu treffen, denn die Mädchen und Jungen aus den Klassen 6 hatten sich gut vorbereitet und konnten ihre Textauszüge flüssig und lebendig vortragen. Sie entführten die Zuhörerinnen und Zuhörer in die Welt von Pippi Langstrumpf, zu den Zwillingen in Kästners „Doppeltem Lottchen“ und den Leseabenteuern Bastian B. Bux' in der „Unendlichen Geschichte“, um nur einige Beispiele zu nennen.

Erst der Pflichttext: „Dreizehn gegen einen“ der Autorin Karin Gündisch, die vor kurzem in Morschen zu Gast war, brachte das klare Ergebnis: Hanna Hassenpflug aus der Klasse 6 a belegte mit ihrem Vortrag aus „Pippi Langstrumpf“ von Astrid Lindgren und der Leseleistung bei dem unbekanntem Text den 1. Platz. Zweite Siegerin wurde Karolin Döhne, Kl. 6 b, und Dritter Michael Gießler aus der Klasse 6 c. Den 4. Platz nahm Christian Kupfer, Kl. 6 a, ein, der besonders beim Vortrag seines selbstgewählten Textes überzeugen konnte. Den ehrenvollen 5. Rang teilten sich: Carsten Boesler, Kl. 6 b, Tina Groh, Kl. 6 b, Eva Heckmann, Kl. 6 a, Philip Kretz, Kl. 6 c, und Bastian Krippendorf, ebenfalls Kl. 6 c. Die Organisatorin des diesjährigen Vorlesewettbewerbs, Deutschlehrerin und Büchereileiterin Ruth Happel, dankte allen Beteiligten und wünschte weiterhin viel Spaß am Lesen, so daß auch im Computerzeitalter viele kleine und große Bücherwürmer und Leseratten Schule und Bücherei bevölkern.

Alle Kinder erhielten eine Urkunde und ein Buchgeschenk als Dankeschön für ihre Teilnahme.

 **Kreissparkasse Schwalm-Eder**

*Der Heimat verbunden.
Der Leistung verpflichtet.*

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA



Am 24.12. und 31.12. sind unsere Geschäftsstellen geschlossen. Für Ihre Bargeldversorgung steht Ihnen auch an den Feiertagen unser dichtes  Geldautomaten-Netz zur Verfügung.

- ▶ Wir haben die Öffnungszeiten vor Weihnachten für Sie verlängert.
- ▶ **Dienstag, 23. Dezember 1997,**
haben wir für Sie
bis 18.00 Uhr geöffnet.
- ▶ Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

 **Kreissparkasse Schwalm-Eder**
Unternehmen der  Finanzgruppe

Aus Vereinen und Verbänden

Schützenverein Malsfeld 1912 e. V.

Aus den Rundenwettkämpfen:

Luftgewehr

Jugend:

Malsfeld 2 - Gensungen 2 781 : 642 Ringe
Loebel, Tino 254, Stöhr, Christina 287,
Waskönig, Julia 240 Ringe

Luftpistole

Kreisklasse:

Malsfeld 1 - Guxhagen 1 1.408 : 1.417 Ringe
Richter, Karl-Heinrich 349, Wingerter,
Hellmuth 350, Brüne, Jochen 365,
Besser, Wilfried 344 Ringe

Grundklasse 3:

Malsfeld 2 - Ellenberg 2 1.317 : 1.343 Ringe
Wingerter, Dirk 342, Blumenstein,
Dieter 344, Hruschka, Franz 320,
Stöhr, Uwe 311 Ringe

club beisetal e. V.

präsentiert im Bürgerhaus Rengshausen

„Das Weihnachtslied der ganzen Welt“

Theaterstück über die Geschichte des Weihnachtsliedes „Stille Nacht“ von M. u. E. Werner.

4. Advent '97, 16.00 Uhr

1. Weihnachtstag '97, 19.30 Uhr

Es wirken mit:

(Personen und ihre Darsteller)

Domvikar Hiernle - Ralf Günther
Franz Gruber, Lehrer - Wilfried Zülch
Elisabeth, seine Frau - Irmgard Wille
Hansl - Jan Wille

Liesl, ihre Kinder

Josef Mohr
Karl Mauracher,
Orgelbauer
Zederbauer,
Gemeindevorst.
Eusebius Zwickl,
Schneider
Maria Breitfuß, Schülerin
Simmerl, Bauernbursche
Resi, Bauerndirndl
Die alte Bettelwaben

Weiter wirken mit: Bühnenbau/Technik:

- Marina Bickel
- Wolfgang Wille

- André Schade

- Dieter Rüttiger

- Björn Wille
- Gaby Iber
- Harald Bernhardt
- Svenja Bickel
- Kerstin Bernhardt

- Horst Bernhardt
- Albert Bickel
- Joachim Gleißner
- Frank Herold
- Stefan Knierim
- Bernd Vaupel

Bühnenmalerei:

Maske:

- Winfried von Schumann
- Marion Löchner
- Ellen Zülch
- Katja Wille
- Anja Gleißner
- Tina Oehm
- Katrin Bochinski
- Kerstin Bernhardt
- Rudi Zülch

Souffleuse:

Sprecherin:

Orgel:

Gesang:

Regie:

Diesem weltberühmten Weihnachtslied liegt folgende Geschichte zugrunde: Der Hilfspriester und spätere Vikar Joseph Mohr (1792-1848) dichtete am Vormittag des 24. Dezember 1818 in Oberndorf bei Salzburg die Verse von der „Stillen Nacht“ und zeigte den Text nach dem Mittagessen seinem Freund, dem im benachbarten Arnsdorf bei Laufen lebenden Lehrer Franz Gruber (1787-1863), der unverzüglich die Melodie komponierte. Das Lied wurde

wenige Stunden später - während der Mitternachtsmette - mit einigen schnell zusammengetrommelten Mitgliedern einer bäuerlichen Sängergemeinschaft in der Oberndorfer Kirche uraufgeführt, und zwar mit Gitarrenbegleitung, weil die Orgel nicht funktionierte. Das Lied trat einen Siegeszug ohnesgleichen um die ganze Welt an.

Programmablauf:

I. Akt - 23. Dez. 1818

In Arnsdorf bei Lehrer Franz Gruber

Pause

II. Akt - 24. Dez. 1818

In Arnsdorf bei Lehrer Franz Gruber

Pause

III. Akt - 24. Dez. 1838

In Wagrain bei Pfarrvikar Mohr

Eintritt Erwachsene:

Vorverkauf: 8,00 DM

Tages-/Abendkasse: 10,00 DM

Kinder bis 14 Jahre: 6,00 DM

Vorverkaufsstellen:

(Vorverkauf vom 6. bis 18.12.1997)

Rengshausen:

Fremdenverkehrsbüro

Gasthaus „Zur Alten Oberförsterei“

Gasthof Hessenstube

Kreissparkasse

Spar

Volks- und Raiffeisenbank

Remsfeld:

Buchhandlung Riemenschneider

Nenterode:

EDEKA Kühlborn

Niederbeisheim:

Volks- und Raiffeisenbank

Oberbeisheim:

Volks- und Raiffeisenbank

Das Arbeitsamt informiert

Keine „Automatik“ mehr bei der Erteilung einer Arbeitserlaubnis für Flüchtlinge aus Bosnien-Herzegowina

„Härteregelung“ gänzlich weggefallen

„Eingriffe“ auch in bestehende Arbeitsverhältnisse

Bürgerkriegsflüchtlinge aus Bosnien-Herzegowina sollten aufgrund von Beschlüssen der Länder bis 30. Juni 1997 - bzw. bei Familien mit Kindern bis 31. August 1997 - in ihr Heimatland zurückkehren. Soweit sie sich auch nach diesen Terminen noch im Bundesgebiet aufhalten, kann ihnen aufgrund einer Anweisung des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung für die Zeit nach Ablauf dieser sog. „Rückführungsphase“ grundsätzlich keine Arbeitserlaubnis mehr erteilt werden.

Sofern die Ausländerbehörden in Einzelfällen die gesetzte Ausreisefrist für die Bürgerkriegsflüchtlinge verlängern oder aber erneut eine Duldung erteilen, darf nur noch eine Arbeitserlaubnis erteilt werden, wenn nach Prüfung des Einzelfalles keine vorrangig berechtigten inländischen Arbeitnehmer für die Tätigkeit zur Verfügung stehen (sog. „Arbeitsmarktprüfung“).

Bevorrechtigte Arbeitnehmer sind (keine Rangfolge) Deutsche, Staatsangehörige eines EU-Mitgliedstaates sowie des europäischen Wirtschaftsraumes (EWR), ausländische Arbeitnehmer mit einer besonderen Arbeitserlaubnis, Ausländer mit Aufenthaltsberechtigung sowie Ausländer mit unbefristeter Aufenthaltserlaubnis, die hier geboren sind. Diese für diesen Personenkreis neue Regelung gilt nicht nur für eine erstmalige und erneute Beschäftigung, sondern auch für die Fortsetzung einer Beschäftigung beim gleichen Arbeitgeber.

Damit können Bürgerkriegsflüchtlinge aus Bosnien-Herzegowina, die bisher für die Zeit des von der Ausländerbehörde geduldeten - weiteren - Aufenthaltes noch „automatisch“ eine sogenannte „besondere“ Arbeitserlaubnis nach der „Härteregelung“ erhielten und sich dann selbst einen Arbeitgeber suchen oder ihre Beschäftigung beim bisherigen Arbeitgeber fortsetzen konnten, ohne Arbeitsmarktprüfung keine Arbeitserlaubnis mehr erhalten. Nun müssen diese Bürgerkriegsflüchtlinge unter Umständen ihr Arbeitsverhältnis beenden und einem anderen arbeitslosen Arbeitnehmer „Platz machen“.

Jugendlichen Bürgerkriegsflüchtlingen, die sich in einer Ausbildung befinden, kann nach Prüfung des Einzelfalles die Arbeitserlaubnis bis Abschluß der Ausbildung nur noch erteilt werden, soweit sie die Ausbildung vor dem 26.1.1996 aufgenommen haben.

Wie im Rahmen der Arbeitsmarktprüfung üblich, muß sich der Arbeitgeber vor der geplanten Einstellung bzw. Weiterbeschäftigung des arbeitserlaubnispflichtigen Ausländers auch selbst um bevorrechtigte Arbeitskräfte bemühen und nachweisen, daß dies über einen angemessenen Zeitraum erfolglos war. Dazu gehört vor allem die Erteilung eines entsprechenden Vermittlungsauftrages an das Arbeitsamt und hierzu insbesondere die Bereitschaft, das Stellenangebot im Stellen-Informations-Service des Arbeitsamtes (StIS) aufnehmen zu lassen. Aufgrund eines Stellenangebotes werden vom Arbeitsamt bevorrechtigte Arbeitnehmer zur Einstellung vorgeschlagen.

Arbeitgebern wird daher empfohlen, die Anträge auf Erteilung einer Arbeitserlaubnis bzw. die damit verbundenen Stellenangebote mindestens sechs Wochen vor Beschäftigungsbeginn oder dem Ablauf der letzten Arbeitserlaubnis zu stellen.

Arbeitgeber können sich bei noch offenen Fragen an Frau Söffge im Arbeitsamt Kassel wenden, Tel. 0561/701-2038.

Das Arbeitsamt Kassel weist in diesem Zusammenhang darauf hin, daß eine Arbeitserlaubnis nur für die Zukunft erteilt wird, die Erteilung wirkt nicht auf den Zeitpunkt der Antragstellung zurück. Eine Beschäftigung ohne gültige Arbeitserlaubnis ist rechtswidrig und muß mit einer Geldbuße geahndet werden.

Nebenjob während der Arbeitslosigkeit?

Nur noch weniger als 15 Stunden in der Woche erlaubt

Entgeltgrenze gefallen, neues „AFG“ bereits geändert

Neue Anrechnungsvorschriften für den Nebenverdienst

Arbeitslose dürfen zum Arbeitslosengeld oder zur Arbeitslosenhilfe auch weiterhin hinzuverdienen. Allerdings darf mit Inkrafttreten des neuen Arbeitsförderungsgesetzes (Sozialgesetzbuch III - SGB III -) am 1.1.1998 die Nebenbeschäftigung die zeitliche Geringfügigkeitsgrenze von 15 Stunden in der Woche nicht erreichen. Das im Nebenjob erzielte Einkommen kann jedoch die geldliche Geringfügigkeitsgrenze von - in 1998 - 620,00 DM überschreiten.

Beträgt die wöchentliche Arbeitszeit - unabhängig vom erzielten Einkommen - 15 oder mehr Stunden, gilt man nicht mehr als arbeitslos, und damit ist eine Grundvoraussetzung für Lohnersatzleistungen wegen Arbeitslosigkeit entfallen.

Bei den Info-Veranstaltungen der vergangenen Wochen war den Arbeitslosen auf der Grundlage des zu diesem Zeitpunkt mit Wirkung vom 1.1.1998 gültigen SGB III noch mitgeteilt worden, Arbeitslosigkeit müsse bereits schon allein bei Überschreiten der Entgeltgrenze von 620,00 DM - unabhängig von der wöchentlichen Arbeitszeit - verneint werden.

Diese gesetzliche Regelung im neuen SGB III ist aber bereits mit einem 1. Änderungsgesetz korrigiert worden. Auch wer einen Verdienst von mehr als 620,00 DM monatlich erzielt, bleibt ab 1.1.1998 somit weiterhin arbeitslos; maßgebend ist allein der zeitliche Umfang der Nebentätigkeit. Nach dem „alten“ AFG war der Leistungsanspruch übrigens erst bei Erreichung einer wöchentlichen Arbeitszeit von 18 Stunden entfallen.

Das Arbeitsamt Kassel weist darauf hin, daß mehrere - nebeneinander ausgeübte - Beschäftigungen zusammengerechnet werden. Wird dadurch eine Arbeitszeit von 15 Stunden in der Woche erreicht, liegt Arbeitslosigkeit und damit ein Leistungsanspruch nicht mehr vor.

Wichtig in diesem Zusammenhang: Arbeitslose sind verpflichtet, auch die Aufnahme einer geringfügigen Tätigkeit dem Arbeitsamt sofort mitzuteilen. Das daraus erzielte Netto-Einkommen wird auch weiterhin bei den Leistungen des Arbeitsamtes berücksichtigt. Allerdings wurden die Vorschriften über die Anrechnung von Nebenverdienst geändert.

Der neue Freibetrag beträgt ab 1.1.1998 zwanzig Prozent des monatlichen Arbeitslosengeldes, mindestens jedoch die Hälfte des Betrages der geldlichen Geringfügigkeitsgrenze. Somit bleiben 1998 wenigstens 310,00 DM monatlich anrechnungsfrei. Der übersteigende Betrag wird in voller Höhe von der Lohnersatzleistung abgezogen. In der Praxis bedeutet dies, bis zu einem Arbeitslosengeld von mtl. 1.550,00 DM bzw. wöchentlich 357,70 DM bleiben immer monatlich 310,00 DM anrechnungsfrei; erst bei einem höheren Arbeitslosengeld zwanzig Prozent des mtl. Leistungssatzes.

**Das Corsa Vorteils-Leasing
DM 99,- mtl.**

Corsa Twen 1.2i

- 33 kW (45 PS)
 ● Einmalige Leasing-Sonderzahlung DM 7950,-
 ● Gesamtlauflistung 30 000 km
 ● Laufzeit 36 Monate
 ● Monatliche Leasingrate à DM 99,-
 ● Ein Angebot der Opel-Leasing

OPEL
ulrich
 autopark

34576 Homberg (Efze) • Telefon 05681 / 99450

GROSSE AUSWAHL FÜR KLEINES GELD



Corsa Twen 1.2i DM 20 680,-

- Servolenkung ● Doppelairebag
 ● Reinluftfiltersystem ● Sitzhöhenverstellung ● dritte Bremsleuchte



Astra Hatrick 1.6i DM 26 500,-

- Servolenkung ● Schiebedach
 ● Radio CAR 200 ● Wärmeschutzverglasung



Astra Caravan Style 1.6i DM 32 300,-

- Servolenkung ● elektr. Fensterheber vorne
 ● Zentralverriegelung ● Klimaanlage
 ● Leichtmetallräder ● Kopfstützen hinten

**Super-Serienausstattung
in allen Astra**

Serienmäßig in allen Astra:

- ABS
- 2 Opel Full Size Airbags
- Aktivgurtsystem
- elektronische Wegfahrsperr
- Rundumschutzsystem
- Reinluftfiltersystem

Kunden-Preisvorteil bis zu DM 5877,-
 gegenüber der unverb. Preisempfehlung der Adam Opel AG für ein vergleichbar ausgestattetes Basismodell

OPEL
ulrich
 autopark

34576 Homberg (Efze) • Telefon 05681 / 99450

Sonderregelungen gibt es, wenn der Nebenjob bereits vor Eintritt der Arbeitslosigkeit ausgeübt wurde oder bei Ausübung einer mehr als geringfügigen selbständigen Tätigkeit zwischen 15 und 18 Stunden wöchentlich.

Die Wochensumme der Freibeträge betrug regelmäßig 30,00 DM in der Woche. Der übersteigende Betrag des Nebenverdienstes wurde dann zur Hälfte auf das Arbeitslosengeld oder die Arbeitslosenhilfe angerechnet; wo allerdings bestimmte Höchstbeträge nicht überschritten werden durften. Wurde die Leistung auf diese Weise um einen oder mehrere Tagessätze gemindert, so verbrauchte sich die Anspruchsdauer für diese Tage nicht, das heißt, die Bezugsdauer verlängerte sich entsprechend oder anders: „die gekürzten Tage wurden hinten angehängen“. Diese „Gutschriftsregelung“ hat der Gesetzgeber mit Wirkung vom 1.1.1998 wegfallen lassen.



Glaskugeln zieren seit 400 Jahren die Christbäume

Heimelige Advents- und Weihnachtszeit: Immer stimmungsvoller werden die Zimmer mit Adventskalender, Schleifen, Räuchermännchen, Fensterbildern, Kerzenlicht oder kleinen Gestecken und Kränzen geschmückt. Das Brauchtum, sich in der dunklen Vorweihnachtszeit wintergrüne Tannenzweige in die Stuben zu holen, Sterngirlanden über Türen zu spannen, Äste in großen Vasen zu dekorieren und später einen prächtig geschmückten Christbaum aufzustellen, ist sehr alt und wird auch heute noch besonders gepflegt.

Ob Lametta, süße Kringel oder Holzspielzeug als Schmuck gewählt werden, ist Geschmacksache. In jedem Fall aber gehören seit dem 17. Jahrhundert schon bunte, gläserne Kugeln in vielerlei Farben und Ausführungen zum unverzichtbaren Baumbehang. Diese Tradition hat ihren Ursprung in der Entstehung der ersten Glashütten nach 1590 im Thüringerwald. Von dort traten

SOLAR-Wintergärten
Alu-Überdachungen
Holz-Pergolen
Vordächer
 Kostenlose Information
MARTIN
 W. Schmidt Sterzhausen, Tel. (0 64 20) 73 09



bunt spiegelnde, leicht zerbrechliche Glaskugeln ihren Siegeszug überall dort an, wo Weihnachtsbäume aufgestellt werden.

Innerhalb der vergangenen Jahre zeigte sich der Trend, weihnachtlichen Schmuck in Modifarben anzubieten und die Christbaumkugeln mit anderen Farbtonungen zu bereichern. Auch die Formen wurden weiterentwickelt, so daß sich die Dekoration unter Themen stellen läßt. So waren Sonne, Mond und Sterne aktuell, reicht die Palette von nostalgisch über magisch und musikalisch bis zu orientalisches.

Urgroßmutter läßt grüßen, wenn man die Nostalgie als Baumbehang wählt: Bis zu 80 Jahre alte Formen strahlen Wohlbehagen aus: Sterntaler, gezwirbelte Olivenformen in Champagner-Tönen mit Antik-Gold gewischt.

Wer Weihnachten zauberhaft liebt, greift zu Glaskugeln, die mit Sternzeichen und magischen Symbolen versehen sind. Mundgeblasene Anhänger in Form kleiner Eulen oder magischer Figuren verweisen auf das Weihnachtswunder oder die Weisen aus dem Morgenland. Wer Musik liebt, kommt auch auf seine Kosten: Er könnte Kugeln kaufen, aus denen sich fast ein komplettes Symphonie-Orchester in Gold- und Silbertönen zusammenstellen läßt.

Der Phantasie sind beim weihnachtlichen Dekorieren keine Grenzen gesetzt. Neben dem gläsernen Christbaumschmuck bringen traditioneller Baum- und Zweigbehang aus Holz, buntbemalte Spieldosen, bewegliche Pyramiden und ganze Adventsleuchter nicht nur die Augen der Kinder zum Strahlen. Ob Glas oder Holz - weihnachtliches Schmücken und Dekorieren ist absolut „in“ und kann auch in diesem Jahr wieder nicht nur zu einem festlichen, sondern auch zu einem ausgesprochen ästhetischen Erlebnis werden.

-M.W.-

Bürgerzeitung
 Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung.
 Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich.
 Herausgeber, Druck und Verlag: **Verlag + Druck Linus Wittich KG**, Waberner Str. 18, 34560 Fritzlar, Telefon-Sammel-Nr. 05622/8006-0, Telefax 8006-18. Geschäftsführer Peter Imbsweiler. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Bürgermeister. Verantwortlich für den außeramtlichen Teil Marliese Meiers. Verantwortlich für den Anzeigenteil Werner Stracke. Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 9,30 - nur im Abonnement zu beziehen. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 + Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Büchertips rund ums Weihnachtsfest

Wolfgang Hohlbein:

Saint Nick - Der Tag, an dem der Weihnachtsmann durchdrehte

Jahr für Jahr schleppt Saint Nick, der Weihnachtsmann, säckeweise Plastikmonster unter die Tannenbäume. Gestreift von den überhandnehmenden Wünschen der Erdbewohner kann er kaum noch seinen ursprünglichen Aufgaben nachkommen. Auch die Elfen sind genervt, ständig Killerspielzeug produzieren zu müssen.

Kurzerhand stoppen sie die Fließbänder und stellen Saint Nick vor ein Ultimatum: Entweder findet er bis Heiligabend einen neuen Elf - oder Weihnachten fällt aus! Ohje - und das 3 Tage vor Heiligabend. Saint Nick steigt in seinen fliegenden Chevy und düst ab

nach Saint Diego. Auf der Suche nach einem neuen Elf passieren dann die tollsten Dinge...

Wolfgang Hohlbein läßt die Mär vom echten Weihnachtsmann, der jedes Jahr vom Nordpol anreist, um die Kinder dieser Welt zu beschenken, aufleben. Er liefert nicht nur eine spannungsreiche lustige Geschichte, sondern zeigt mit seiner Figur des Saint Nick, daß sich Weihnachtsmänner am Nordpol und auf der Erde wieder auf alte Werte besinnen sollten.

Geeignet ist das Buch für Kinder ab 9 und alle, die gern mal wieder Kind wären. Heyne, ISBN 3-453-13457-5, 12,90 DM.

Jane Newdick:

Wunderbare Weihnachtsfreuden

Zauberhafte Geschenk- und Gestaltungsideen, für alle, die noch Faible für's Basteln haben oder mal wieder ziemlich spät dran sind, werden auf rund 190 Seiten präsentiert.

Wie man den Christbaum mit außergewöhnlichen Dekorationen in Szene setzt, Türkränze und Girlanden herstellt, die Räume in festlichem Glanz erscheinen läßt, Geschenke, Karten und handbedrucktes Papier entsteht, wird hier in klaren Schritt-für-Schritt-Anleitun-

gen gezeigt. Und wem noch gute Ideen für die Gestaltung der Festtafel fehlen, wird mit außergewöhnlichen Anregungen bestens bedient.

Wer die traditionelle Weihnachtsgans ersetzen möchte, findet eine große Auswahl kulinarischer Festmenüs aus vielen Ländern. Ein Buch, das schon allein durch die aufwendige Gestaltung und die durchweg ausgezeichneten Fotografien besticht! BLV, ISBN 3-405-15256-9, 48 DM.

Anke Wolff:

Und Kerzenhelle wird die Nacht

Aus dem Nähkästchen plaudert sozusagen Anke Wolff, wenn sie die Geschichten rund um die Weihnachtszeit erzählt. Geschichten und Begebenheiten, die vielen von uns in irgendeiner Form so auch schon untergekommen sind.

Allerdings versteht sie es, sie hervorragend in Szene zu setzen, als ob man live dabei gewesen wäre. Witzig, temporeich und manchmal auch mit einer Spur Ironie beschreibt sie das Last-Minute-Fieber, die Wünsche der Kinder in Form eines Computers oder Surf-

brettes, die Gedanken einer Hausfrau hinsichtlich der Backrezepte, die in diesem Jahr den Ofen beglücken sollen oder sie beleuchtet das Thema, ob ein Weihnachtsmann flirten darf.

Selbst der Wunschzettel eines Papas, der sich gar nichts wünscht, wirft arge Probleme auf. Was ist GAR NICHTS und bekommt man das?

Ein Titel der die schönste Zeit des Jahres auf lockere und doch nachdenkliche Art präsentiert. Ullstein, ISBN 3-550-08247-9, 19,90 DM.

Autorensammlung:

Zauberreiche Weihnacht

Randvollgepackte 400 Seiten erzählen von Weihnachtsbräuchen, wie sie früher im alpenländischen Raum gang und gäbe waren und zum Teil noch heute gepflegt werden. Rund um das Thema gibt es Wissenswertes zu erkunden. Aberglaube, Götter, Dämonen, Orakeltage, Spuk, heidnischer Loszauber, fromme Fürbitten, Sagen, Hirtenlieder, Heiligenlegenden der Schutzpatrone,

alte Weihnachts- und Adventslieder, überlieferte Koch- und Backrezepte, die ganze Bandbreite des Weihnachtszyklus' mit seinen Feiertagen. Erzählungen bekannter Autoren, wie Peter Rosegger oder Joseph Schlicht, lassen weihnachtliche Brauchtümer wieder aufleben, die heute fast vergessen sind, sie aber selbst noch erlebt haben. Hugendubel, ISBN 3-88034-984-3, 19,80 DM.

Deborah Schneebeli-Morrell:

Dekoratives für Weihnachten

25 außergewöhnliche Bastlobjekte, in denen auch Techniken aus der Volkskunst anderer Kulturen variiert werden, werden in Schritt-für-Schritt-Anleitungen ausführlich vorgestellt.

Auch Kinder können sich hier beim Gestalten austoben. Aus einfachem und leicht erhältlichen Material, wie z.B. Metallfolie, werden Namensschilder, Laternen, Leuchtkronen oder Christbaumrähmchen gebastelt. Schätze aus

der Natur werden zu Kränzen oder Duftkugeln verarbeitet. Aus Bändern, Perlen und Schleifen entstehen glitzernde Dekorationen.

Für die Kaffeetafel gibt es neben traditionellen Backrezepten noch ein Schloß aus Würfelzucker.

Ein attraktiv fotografiertes Buch, das zeigt, daß man mit ganz simplen Techniken bemerkenswerte Effekte erzielen kann. Rosenheim, ISBN 3-475-52889-4, 38,90 DM.

Sicher sind auch Sie schon im Weihnachtsstreß. Oder finden Sie noch etwas Zeit, es sich so richtig gemütlich zu machen und zu schmökern? Wenn nicht, dann sei eines gesagt: Bücher haben einen zeitlosen Wert. Sie werden sogar von Generation zu Generation weitergereicht. Also liegen Sie immer richtig mit einem Buch, das Sie verschenken. Und selbst wenn in diesem Jahr keine Zeit mehr zum Lesen der Geschichten oder zum Ausprobieren der Rezepte bleibt: Halb so schlimm, denn nächsten Jahr ist wieder Weihnachten und dann haben Sie die passende Literatur schon früh genug zu Hause!

Das kennen Sie sicher auch: Die wichtigsten Anrufe kommen immer dann, wenn man es sich gerade in der Badewanne gemütlich gemacht hat. Oder auf dem Sofa. Schön, wenn Sie dann nicht ans Telefon rennen müssen, sondern es schon ganz nah bei sich haben.

Mit einem schnurlosen Modell telefonieren Sie einfach zu Hause, wo Sie wollen. Und nicht, wo die Telefonschnur zu Ende ist. Wenn Sie nicht jedes Mal zum Telefon rennen möchten, kommt es eben zu Ihnen – das ist das einfache Prinzip der Sinus-Familie der Deutschen Telekom. Das vielfältige Angebot reicht von besonders preiswerten, aber dennoch eleganten Einsteiger-Modellen (z.B. Sinus 511 für 269 Mark) bis zur komfortablen Sinus 43-Familie. Im Mittelpunkt dieser Modellreihe steht jeweils eine Feststation. An die können Sie ein oder auch gleich mehrere schnurlose Handgeräte anschließen.

Interessant auch das Sinus 43 AB (579 Mark). Dieses Komfort-Tischtelefon wird mit integriertem Anrufbeantworter und Handgerät incl. Ladestation ausgeliefert. Weitere Infos gibt es unter der Rufnummer 01114 zum Nulltarif.

Lieber schnurlos als ratlos



Da fühlt sie sich wohl: Mit einem schnurlosen Sinus-Telefon ist der oft streßige Alltag deutlich besser zu bewältigen. Foto: interPress

Ratgeber

Mich gibt's immer noch völlig gratis!

Bestellen, auspacken, anschließen – mit den hunderterten Angeboten des T-Versand Kataloges lassen sich eigene Wünsche und Geschenke zu vielen Festtagen des Jahres erfüllen.

Sehen Sie sich in Ruhe zu Hause darin um! Hier finden Sie alles, was Sie brauchen, um sich mit anderen zu verständigen – ob Sie nur durch eine Wand oder durch viele Kilometer getrennt sind: Telefone, Faxgeräte, Handys und jede Menge Service. Den Katalog gibt es völlig gratis. Wie: Einfach unter der kostenlosen Rufnummer 0130-0191, per Fax (0130-800104) oder T-Online (*20'000 333#) bestellen.

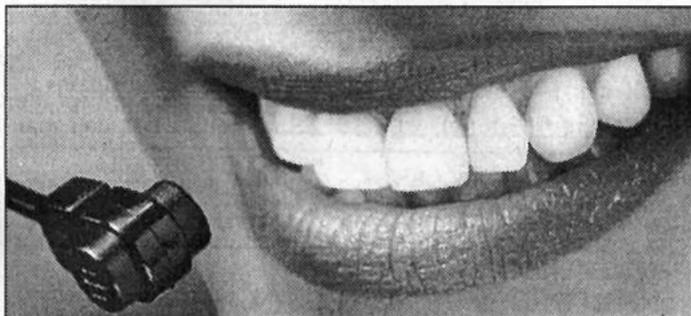
Mit ISDN freie Bahn

für die Zukunft

Die Deutschen setzen auch zu Hause immer mehr auf modernste Telekommunikations-Technik: Bereits rund 2,8 Millionen ISDN-Basisanschlüsse hat die Deutsche Telekom bis heute eingerichtet – und täglich werden es viele mehr.

Kein Wunder, denn die Vorteile von ISDN zahlen sich auch für den privaten Haushalt schnell aus. Dazu gehören z. B. die gleichzeitige Nutzung von 2 Leitungen, gleich drei verschiedene Rufnummern, schnelle Datenübertragung mit 64 kbit/s insbesondere für die Nutzung von T-Online und viele komfortable Leistungsmerkmale (z.B. sehen Sie auf dem Display wer anruft).

Gegenüber dem analogen Telefonanschluß bedeutet das einen hohen Nutzenzuwachs. Da nicht jeder Haushalt die gleichen Telefon-Bedürfnisse hat, bietet die Deutsche Telekom ganz unterschiedliche ISDN-Pakete zu günstigen Konditionen an. Erhältlich im T-Punkt oder rufen Sie an: 01114 – zum Nulltarif.



11 833: Diese Nummer sollten Sie sich merken!

Die Telefonauskunft bietet unter der neuen Rufnummer 11833 jetzt eine ganze Menge mehr. Hier die zusätzliche Dienstleistungen auf einen Blick:

■ Auf Wunsch erhält der Anrufer im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bedingungen die vollständige Anschrift.

■ Geboten werden nun auch Mehrfachauskünfte.

■ Kennen Sie Namen und ggf. die Straße, wird die erfragte Nummer in bestimmten Regionen oder sogar bundesweit für Sie gesucht.

■ Bei Angabe von Ort und Straße erfahren Sie die Postleitzahl.

■ Sie suchen z.B. einen Arzt, Rechtsanwalt oder eine Apotheke in einem bestimmten Ort? Nichts einfacher als das für die Profis unter der Rufnummer 11833. Sie ermitteln die entsprechende Telefonnummer mit vollständiger Anschrift.

Die Preise: Künftig zahlen Sie pauschal 96 Pfennig für die ersten 30 Sekunden. Danach fallen im 3,8-Sekunden-Takt jeweils 12 Pfennig an. Sollten Sie mal nicht sofort durchkommen: die Warteschleife ist kostenlos. Auch die Auslandsauskunft kostet pauschal 96 Pfennig. Dazu kommen von Anfang an jeweils 12 Pfennig im 3,8-Sekunden-Takt.



„Ein Fax nur für mich, das wär' schön ...“

Sie möchten jemandem schnell mal etwas zeigen: z.B. die Skizze vom neu eingerichteten Wohnzimmer. Oder Sie wollen sehen, was Ihnen jemand am Telefon beschreibt: den Weg zur Weihnachtsfeier. Ein Faxgerät wirkt da, wo Gespräche nicht mehr ausreichen. Privat wie im Büro. Und oft kann es noch eine Menge mehr. Das T Fax 301T mit integriertem Telefon macht Ihnen die Bedienung besonders leicht (Info: 01114 anrufen). Das Display führt Sie problemlos von einem Schritt zum nächsten und zeigt sogar die Verbindungskosten an.

Ihre Partner des Vertrauens von A-Z Bauen und Wohnen

Anbau, Umbau, Neubau

NAUMANN-BAUSTOFFE



Moderne Bauelemente
Sanitär · Fliesen
Bausätze
Brennstoffe

34630 Gilsberg · Telefon (0 66 96) 9 61 30, Fax 96 13 50

bauSpezial MB-KAUF[®]

Der leistungsstarke
Fachgroßhandel
mit der individuellen Beratung

Anstrich

Maler Maifarth

Heiner Maifarth
Malermester

Felsberg

Markus Maifarth - Anstrich
Maler- und Lackierermeister - Tapezierarbeiten
Staatl. geprüfter Restaurator - Fußbodenbeläge
Obertor 12 - Altbau-Sanierung
34587 Felsberg - Denkmalpflege
Tel. (0 56 62) 46 81 - Mineral- und
Fax (0 56 62) 63 48 Kunststoffputze



Bodenbeläge

SUPER-SONDERANGEBOTE

Teppichbodenqm ab **5.⁹⁰**

Berber
100 % reine Schurwolle, 400 cm breitqm ab **22.⁵⁰**

Neu eingetroffen:

Hochwertige Teppiche, 100 % Neuseelandwolle

TEPPICH-LAGER-HAUS

Am Bahnhof · 34212 Melsungen
Tel. (0 56 61) 5 26 51 · Fax (0 56 61) 5 25 40

Heiztechnik

Qualität mit ISO 9001 vom Meister

WERNER BANZE

WÄRMETECHNIK

Am Posthof 7 Tel.: 0 56 03 / 30 03
34281 Gudensberg Fax: 0 56 03 / 57 39

Heizung - Bad - Öl - Gas - Solar
Regenwassernutzung

Notdienst: 01 61 / 3 50 72 52

Holzhandel

Parkettfabrik & Holzhandlung

DRÜSEDAU

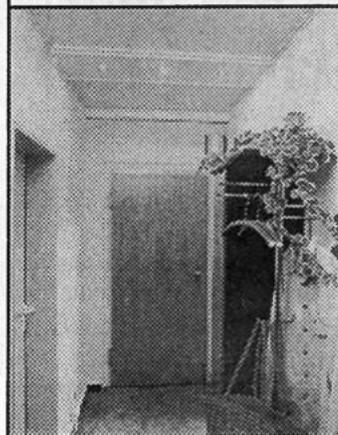
& MÜLLER

Bahnhof Densberg · 34632 Jesberg-Densberg
Tel.: 0 66 95/8 44 · Fax: 15 48

- Anzeige -

Kleiner Flur ganz groß

In vielen Wohnungen fehlt eine eigentliche Diele, denn die Eingangstür mündet direkt in einen langen, schmalen Flur. Damit dennoch wohnliche Atmosphäre aufkommt, empfehlen sich einige Kunstgriffe. So sollten schmale Problemflure mög-



lichst hell gestaltet werden, optische Feinheiten können die störende Länge unterbrechen. Dieses kann beispielsweise durch eine Deckengestaltung mit quer verlaufenden Unterzügen gelingen, in die Halogenstrahler eingebaut sind. Hierbei wird die Flurdecke im Mittenabstand von 30 Zentimetern mit quer angeordneten flach aufliegenden Hölzern versehen, 75 oder 115 Millimeter lange Nagelanker sorgen für sichere Befestigung.

Heiztechnik

Öl-, Gas-Heizung, Bäder, Solar- und Regenwasseranlagen

Montage - Beratung - Planung - Service

WERNER PISTER - Heizungsbaumeister

Eingetragener Fachbetrieb für Gasanlagen
Edermünde-Besse, Tel. 0 56 03 / 33 52

Verkauf an Selbststeinbauer m. Fachberatung

H & S - Technik - Fachhandel

Gudensberg-Dissen, Tel. 0 56 03 / 9 21 65

Verkauf: Di.-Fr. 10.⁰⁰-12.⁰⁰ + 15.⁰⁰-18.⁰⁰ Uhr, Sa. 9.⁰⁰-13.⁰⁰ Uhr

Ihre Partner
des Vertrauens von A-Z
Bauen und Wohnen

Kaminöfen



Einladung:

Brennvorführung
mit der neuen
ABC-Kaminofen-
Generation.

*Das muß man
erlebt haben.*

SKÅNSKA Kaminöfen

Skandinavische Kaminöfen • Schwedenhäuser

Öffnungszeiten: Täglich von 9.00 - 18.00 Uhr
Do. 15.00 - 20.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

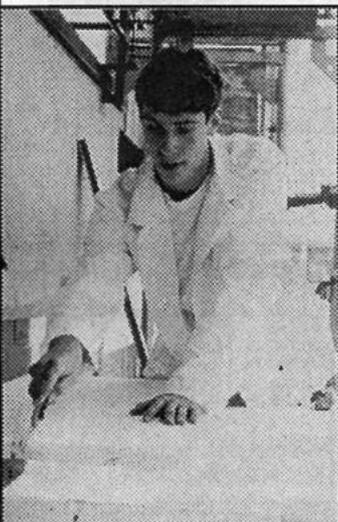
Dieter Lippe, Schornsteinfegermeister, Stettiner Str. 31
Gewerbegebiet, 34225 Baunatal-Großenritte, ☎ 0 56 01 / 96 50 50



Die „kleinen“ Zeitungen -
mit der großen Information!
Verlag + Druck Linus Wittich KG
Waberner Str. 18, Tel. 0 56 22 / **8066**
34560 Fritzlär

- Anzeige - **Wärmedämmung**

Diejenigen Hausbesitzer, die sich jetzt zur Investition in eine



fachgerechte Wärmedämmung entschließen, können dem nächsten Winter die kalte Schulter zeigen. Hier liegt ein erhebliches Einsparpotential, benötigt doch ein entsprechend ausgerüstetes Ein-Familien-Haus bis zu 1300 Liter weniger Heizöl pro Jahr. Neben ökonomischen sprechen auch ökologische Gründe für eine fachmännische Isolierung: Die Emissionen des Klimakillers Kohlendioxid lassen sich so erheblich reduzieren. Auch durch Förderprogramme der Bundesregierung werden Dämmungen zusätzlich unterstützt.

Massivhäuser

Massivhaus

115 m², 123 m² oder 168 m²
mit Einliegerwohnung.

Zum Beispiel Haustyp 115:

115 m² Wohnfläche,
5 Zimmer, Küche, Bad, WC,
incl. Balkon und Terrasse

Festpreis: **DM 255.000.-**

(incl. Maler-, Tapezierarb., Bodenbeläge)

als Ausbauhaus möglich,
ab **DM 165.000.-**



*Rufen Sie Herrn Zumpfe an,
er berät Sie gern!*



HAUSINVEST

BAUTRÄGERGESELLSCHAFT

Steinweg 4 • 34587 Felsberg • Tel. (0 56 62) 18 56 • Fax (0 56 62) 56 24
Alexanderstr. 57/59 • 99817 Eisenach • Tel. (0 36 91) 2 94 70 • Fax (0 36 91) 29 47 - 32

Parkett

Parkett?
Wir sind
die Profis!

**DRÜSEDAU
& MÜLLER**
Parkettfabrik
& Holzhandlung

Fertigparkett
Mosaikparkett
Stabparkett
Massivholzdielen
Laminat & Kork
Paneele
Profiltreter
Leisten...

Bahnhof Densberg • 34632 Jesberg-Densberg
Tel.: 0 66 95/8 44 • Fax: 15 48



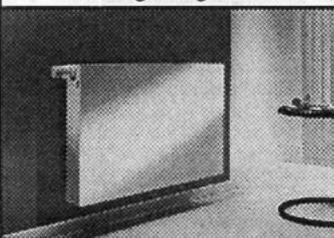
- Anzeige -

**Dekorative
Flachheizkörper**

Traditionelle breite, gerippte Heizkörper bergen besonders in Räumen, in denen sich Kinder bewegen, eine erhebliche Verletzungsgefahr. Aber auch unter gestalterischen Gesichtspunkten ist es ein Anliegen vieler Bauherren und Architekten, Heizkörper optimal in Räume zu integrieren.

Glattes Design

Besonders gut eignen sich hierzu Flachheizkörper mit glatter



In flach-elegantem Design
mit modernster Energiespar-
Technik zeigt sich die neue
Heizkörper-Generation.

Front und unsichtbarer Wandaufhängung, die optisch in den Hintergrund treten. Sie gelten überdies als noch sicherer als die üblichen Flachheizelemente mit gering profilierter Oberfläche.

Neben der makellos glatten Oberfläche gibt es für die Heizkörper Seitenblenden sowie eine obere Abdeckung. Die Heizleistung läßt sich dem Wärmebedarf anpassen.

An-/Verkauf

Kaue uralte Kleiderschränke, Sekretäre, Kommoden, Porzellan, Spielzeug, Leinen, Münzen, Bilder, Bücher, Postkarten. Zahle Spitzenpreise. Dieter Weber, Frielendorf, Tel. 0 56 84 / 77 77

Antiquitäten - Restauration
Fachgerechte Aufarbeitung antiker Möbel in der Meisterwerkstatt. Dieter Weber, Hauptstr. 22, Frielendorf, Tel. 0 56 84 / 77 77

Kaue alte Ölgemälde.
Jürgen Berg, Gensungen, Tel. 0 56 62 / 54 49

Kaue uralte Kleiderschränke, Kommoden, Vitrinen, Sekretäre, Porzellan, Postkarten, Bücher, Hausrat, Sandsteintröge sowie Antiquitäten aller Art. Tel. 0 56 62 / 54 49

Zahle faire Preise für uralte Kleiderschränke, Sekretäre, Kommoden, Vitrinen etc. - Suche ferner Münzen, Bücher, Postkarten, Bilder, Porzellan, Leinen, Spielzeug sowie Antiquitäten aller Art - auch ganze Sammlungen. ☎ 05662 / 28 26

Schaller
Brautmode - Festmode
34587 Felsberg-Niedervorschützer Str. 3
☎ 0 56 62 / 57 86

Kaue Omas Möbel (vor 1920), Hausrat, Bilder, Spielzeug, Höchstpreise. ☎ 05626 / 524

Kaue altes Leinen, Omas Tischdecken, Serv., Handtücher, Möbel u. Hausrat vor 1920. Tel. 0 56 62 / 47 28

Lockenfernung-Tel. 05665/7551 (gewerblich)

Märklin HO Modelleisenbahn, Sammlungen, Loks, Wagen, Zubehör, gesucht. Tel. 0 56 22 / 49 04

Braut- und Festmoden im Landhaus
Inh. Karin Munk
Landhaus zu den Teichen
Rehwinkel 5
Tel. 0 56 73 / 92 01 20
34376 Immenh.-Holzhausen

Antikverkauf Wabern: Wir kaufen ständig Möbel u. Trödel aus Omas Zeit, auch verwurmt u. kaputt, seit 20 J. stilger. Aufarb. Ihrer Antikmöbel. ☎ 05683/7024 od. 05665/30444

5000 Luftbildaufnahmen aus dem Werra-Meißner-Land vorrätig. Tel. 0 56 02 / 37 66

An- und Verkauf von Antiquitäten aller Art. Tel. 05626 / 8498

Zwillings-Kinderwagen Peg Pegerino, dunkelblau mit weißen Punkten, mit Sportwagenaufsatz, Fußsack, Kissen, neuwertig - zum halben Preis zu verkaufen. Tel. 0 56 22 / 49 42

Weihnachtsschnäppchen, kompl. Wollbett, Oberbett, Unterbett, Kopfkissen, org. verpackt. Preis VB
Tel. 0 56 82 / 73 03 90

Buchenbrennholz, offenfertig, incl. Lieferung ab 65,- DM/cbm. Tel. 05 51 / 9 64 74

Buchen-Kaminholz Tel. 0 56 85 / 17 40

An-/Verkauf

Aus zweiter Hand
Marions Brautmoden
Tel. 05 61 / 51 38 55
☎ 5 10 17 02
Seestraße 22
34259 Lohfelden
Di.-Fr. 13.00-18.00 • Sa 9.00-13.00 Uhr
u. a. Versandshop

Privat su. günstig alles aus altem Sandstein, z. B. Tröge, Figuren, Torpfosten, Brunnen, Blöcke u. Platten aus Abbruch. Tel. 0 56 65 / 3 04 44



- Kunstdrucke
- Aquarelle
- Collagen
- Gemälde
- Grafik

Über 800
Rahmenmuster
zur Auswahl

WOHLKOPF
KUNST & RAHMEN

Lindenstrasse 26 - 28
34537 Bad Wildungen
Tel. + Fax 0 56 21 / 7 23 27

Antik, Ippinghausen, An- u. Verkauf: Kaue lfd. uralte Vitrinen, Tische, Stühle, Schränke, Kommoden u. Trödel vor 1920 auf. Zahle gut!
Tel. 0 56 92 / 25 67

Weihnachtsbäume (Edeltannen) aus eigener Zucht, 1 - 2,50 m, 10 - 35 DM. Tägl. von 10 - 18 Uhr, Lannefeld, Günsterode, Laudenbachstr. 23.
Tel. 0 56 02 / 55 23

Flimmern und Rauschen
Ankauf / Handel
PC, Nintendo 64, SNES, Sega, Playstation
CD - Verleih
HIFI - Video - TV - CD - Schallplatten
Holl. Str. 40 ☎ KS 8 56 00

An-/Verkauf

MIT UNS SCHNEIDEN SIE IMMER GUT AB
HEISE
Büroorganisation
Merxhäuser Str. 1, 34305 Niedenstein
Tel. 0 56 24 / 16 73, Fax 20 53
ergonomische Büro-Möbel, -Stühle
Hilfs- u. Arbeitsmittel
Büro-, Schulbedarf
Kopier-, Faxsysteme
Beratung - Planung - Service
Laden - Ausstellung
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 17.30
oder nach Vereinbarung

Verkaue SONY Play Station-Spiele, Markus Fischer, Baunatal-Gr. Tel. 0 56 01 / 84 97

Braun Küchenmasch., neu, mit Zubehör, 250,- DM. Tel. 0 56 26 / 10 24

Alpin-Skischuhe, Gr. 47 gesucht (Baunatal) Zuschr. bitte unter Chiffre 21065 an den Verlag.

Weihnachtsbäume groß u. klein, auch für Wiederverkauf geeignet! Selbstabsägen möglich, wir helfen. Privat: Am Heckchen 5, Melsungen - Günsterode • Baumschule Meyer • Tel. 0 56 02 / 55 29, Fax 30 06

Super Auswahl, auch für Wiederverkauf geeignet, Weihnachtsbäume groß u. klein! Auskunft: Täglich 7 - 8 u. ab 19 Uhr. Tel. 0 56 02 / 55 29, Fax 30 06

Alte Schreibmasch., 300 DM, alte Nähmasch., 300 DM, Spinnrad, 100 DM, Knabenfahrräder, wertv. Flohmarktartikel zu verk. Tel. 0 56 35 / 16 97 ab 19.00 Uhr

Rinderviertel v. Bauernhof aus artger. Haltung. Tel. 0 56 93 / 18 63

Kiefer-Ki.-Bett + Matratze u. Ki.-Dreirad + Stange zu verk. Tel. 0 56 05 / 45 41

Super Auswahl! Weihnachtsbäume groß u. klein, täglich frisch, auch selbstabsägen noch möglich, wir helfen! Der Weg lohnt sich wie immer. Lieferservice usw. Privat: Am Heckchen 5, Melsungen - Günsterode, Baumschule: Lichtenauer Str., Neue Häuser, Batzweg - rechts. Baumschule Meyer • Tel. 0 56 02 / 55 29

Kleiderschrank massiv Eiche, 3-türig von 1946 für 1500 DM zu verk. Tel. 0 56 22 / 24 28

Hausschlachtungsschweine, 150 - 200 kg. Tel. 0 56 65 / 3 09 62

Brennholz u. Kaminholz ab 65,- DM/Fm, auch offenfertig. Tel. 0 56 65 / 3 09 62

Beiger Küchenblock, 2,70 m für 600,- DM. Tel. 0 56 22 / 37 27

Weihnachtsbäume groß u. klein. Super Auswahl! Auskunft: Täglich 7 - 8 u. ab 19 Uhr. Tel. 0 56 02 / 55 29, Fax 30 06

An-/Verkauf

Hausschlachtungsschweine abzugeben, Wilfried Iltter, Ermalstr. 8, Niedenstein-Kirchberg. Tel. 0 56 03 / 27 80

Schiebetüren-Kl.-Schrank, schwarz mit Fassettenspiegel, Kiefernreibtisch, Lampen, Gardinen zu verkaufen. Tel. 0 56 82 / 22 88

7 qm Riemchen, neu 210,- DM f. 100,- DM, 2,10-m-Abfahrtski f. 30,- DM m. Stöcken + Bindg., Rasentrimmer, 25,- DM, He-Pelzmütze, neu 250,- DM f. 80,- DM, Gaewolf-Jacke, ein paarmal geir., NP 600,- f. 300,- wegen Allergie. Tel. 0 56 05 / 32 78

Stellenmarkt

2. Standbein für Berufstätige u. Selbständige. Tel. 0 56 24 / 14 95

Zu wenig Freizeit? Dann übernehmen wir gern Ihre Bügelwäsche. Wir holen ab und bringen zurück. Tel. 0 56 93 / 67 95 (auch Sa. u. So.)

Aushilfskraft für Landwirtschaft denweise gesucht, Raum Borken. Tel. 0 56 82 / 29 34

Suche Steinmetz mit od. ohne Meisterbrief zwecks Firmengründung. Tel. 0 56 25 / 53 12

Putzhilfe ges., nach Fuldabrück-Dennh., 3 Std./Wo. Tel. 05 61 / 47 28 81

Putzhilfe in Bergshausen 3 Std./Wo. gesucht. Zuschr. bitte unter Chiffre 21066 an den Verlag.

Putzhilfe im Raum Harleshausen gesucht, 5 - 6 Std. wöchentl. Tel. 05 61 / 60 13 20

Keine Lust auf Straßengehen? Dann rufen Sie an: 05 61 / 5 28 03 42

Zusatzinkommen für Berufstätige, Terminvereinb. Tel. 0 56 08 / 42 58

Attrakt. 21j.-Frau, sucht f. Wochenendjob als Bedienung in Disco, Kneipe rund um ESW. Zuschr. bitte unter Chiffre 21067 an den Verlag.

Engagierte Verkaufsberaterin, auch branchenfremd, zur Verstärkung unseres Teams ab sofort gesucht. Bewerbungen an Autopia, Leipziger Str. 144, 34123 Kassel

Grundstücke/Immobilien

Jg. Fam. su. Haus mit Scheune o. ä. im Raum Bad Zwesten, Miete o. Kauf. Tel. 0 56 26 / 81 96

Suche 1-3 Familien-Häuser/Grundstücke, Renditeobjekte. Für Verkäufer kostenlos. Felgentreibe Immobilien, Tel. 05 61 / 51 73 85

TOP ETW's in Lohfelden

in herrlicher Südwest-Lage bauen wir ETW's, alle mit Balkon/Terrasse, z. B.
2 ZKB, 45,21 qm, DM 122.067,-
3 ZKB, 67,01 qm, DM 180.900,-
3 ZKB, 71,24 qm, DM 195.910,-
3 ZKB, 81,41 qm, DM 219.807,-
3 ZKB, 93,48 qm, DM 252.396,-

Willibald Wehner Bauunternehmung, Tel. 0 56 08 / 94 87 58, Fax: 94 87 55

Grundstücke/Immobilien

Espenau: Älteres Haus mit Garten zu kaufen gesucht. PV ca. 270.000,- DM. Tel. 0 56 73 / 48 75

2 Bauplätze, 800 qm u. 1000 qm, erschlossen, Ortsrand-Lage, Fernsicht, Guxhagen-OT. Tel. 0 56 65 / 3 09 62

Scheune, Großraum Bebra zu kaufen od. mieten gesucht. Tel. 0 69 / 61 33 26

Wohnung in Seniorenresidenz Homberg günstig zu verkaufen. Tel. 0 56 22 / 91 51 50

Ladeneinrichtung (Schuhgeschäft), 130 qm, inkl. Beleuchtung, Warenträger, Vorwahl, Fensterausstattung, Bestuhlung, Tresen u.v.m. preiswert zu verkaufen. Tel. 05 61 / 51 23 64

Verkaufe Garten, Land eingezäunt, 1008 qm in Grebenstein. Tel. 0 56 71 / 15 32

Hausbesichtigung Edermünde-3 am 17. + 18.1.1998 nach tel. Vereinbarung. Zuschr. bitte unter Chiffre 21068 an den Verlag.

Körle, 3-Zi.-Eigentumswohnungen, überdachter Balkon, Keller, Pkw-Stellplatz, ruhige Lage, 71 qm Wohnfl., 223.700,- DM, 81 qm Wohnfl., 249.450,- DM. Bes. nach Vereinb. Tel. 0 56 65 / 20 11

Körle, Baugrundstück, gute Wohnlage, voll erschlossen, ca. 600 qm. Tel. 0 56 65 / 20 11

Lispenhausen, Baugrundstück, voll erschlossen, ca. 750 qm, ruhige Lage. Tel. 0 56 65 / 20 11

Heli-Kernstadt, Bauplätze:
350 qm für 44.000,- DM
513 qm für 52.000,- DM
600 qm für 75.000,- DM
638 qm für 80.000,- DM
718 qm für 90.000,- DM
Voll erschlossen, Ottilien Str. u. Egon Höhmann Straße, absolut ruhige Stadtrandlage, zu verkaufen. Tel. 0 56 02 / 27 67

Vermietungen

Garage, BSA-Sooden, Fr.-v.-Stein-Str. Tel. 0 56 05 / 7 04 33

Fritzlar-Haddamar: Schöne 2 ZKB, 65 qm, 550,- + NK, zu vermieten. Tel. 0 56 22 / 60 21

Vöhl/Edersee: 2 - 3 ZKB, Blk., 88 qm, ruh. Lage. Tel. 0 56 35 / 92 18

Schicke 3 ZKB, ca 76 qm in Gudensberg. Tel. 02 71 / 33 41 19

Vermietungen

Bad Emstal-Sand, 3 - 4 Zi., EG-Maisonette-Whg., m. Gartenant., Neubau, 98 qm, W/Nfl., ab sof., 925,- DM + NK 227,- DM + Kt., keine Prov. Tel. 05 61 / 9 41 35 45

Bad Zwesten: 3 ZKB, Blk., Bj. 95, 76 qm, ab sofort, 750,- DM + NK + KT., keine Provision. Tel. 05 61 / 9 41 35 45

DG-Whg., 40 qm, 2 Zi./KoNi./Bad, Parkplatz, in Ungedanken zum 1.1.98. Tel. 0 56 22 / 51 56 ab 17 Uhr

Guxhagen, zentr. Lage, DG, 3 ZKB, 84 qm, ab 01.02.98 zu verm. Tel. 0 56 65 / 20 11

Schöne Whg., 65 qm, an ruh. Mieter abzug., 2 Zi., gr. Bad, Blk., Ebk., KM 500,- DM + NK. Tel. 0 56 26 / 84 07

Su. Mitbew. f. 3 ZKB auf Resthof in Niederlissingen. Tel. 0 56 76 / 92 00 30

Bad Zwesten, 3 ZKB, 83 qm, schöne Lage, sehr guter Zustand, Parkett, Glaserker. Tel. 0 56 82 / 27 60

Gudensberg-Zentrum, schöne Wohnung, 3 ZKB, Balkon, 83 qm. Tel. 0 56 03 / 26 76

Suchen Nachmieter f. Einfamilienhaus in Ahnatal-Weimar, Kaltmiete 1.300 + NK, Ortsrandlage, großz. Raumauf. Tel. 0 56 09 / 75 75

Bad Emstal: 2 ZKB, 73 qm, gr. Terr., Garten, am Thermalbad, ab sofort. Tel. 0 56 24 / 52 80

Naumburg-OT, 3 ZKB, 81 qm, Garage, Gartenbenutzung, 550,- DM KM. Tel. 0 56 25 / 6 17

Vellmar, Nähe Stadtmitte: 3 ZKB, Blk., EBZ, sofort frei, 800 DM + NK. Tel. 0 56 73 / 44 87

Heli-OT, DG-Whg., 2 Zi., mit EBK, teilmöbl., 65 qm, 450,- DM + NK + KT, frei ab 1.2. Tel. 0 56 02 / 32 51

Fritzlar, Erstbez., schöne Einlieger-Whg., 75 qm m. geh. Ausst. Tel. 0 56 22 / 91 56 86

Guxhagen, DG, 3 ZKB, Blk., 69 qm, 570,- DM + NK zum 1.2.98. Tel. 0 56 65 / 22 16

2 Wohnungen in Schauenburg-Breitenbach zu verm. Tel. 0 56 01 / 20 48 od. 05 61 / 3 29 14

2 Zi./DKBWC, 68 qm, Randl. Wrexen zum 1.2.98 frei, incl. ZH/WW + NK, 700,- DM. Tel. 0 56 42 / 59 70

Bad Zwesten: 63 qm, 2-Zi.-Wohnung im 4-Fam.-Haus (EBK vorh.) Tel. 0 56 26 / 86 54

4 Zi., große Küche, Bad in Altmorschen. Tel. 0 56 64 / 89 84

Wabern: Nachmieter ges. für 3 ZKB, EBK, 95 qm, 800 DM kalt, sofort od. später. Tel. 0 56 83 / 9 10 03 od 3 32

Elgershausen, Carport/Stellplatz zu vermieten. Tel. 0 56 01 / 5 03 80

DG-Whg, 2 ZKB, 45 qm, Vollmarshäuser Str. 40. Tel. 0 72 23 / 5 29 53, Fläcster

Vermietungen

Baunatal, 1 Zi., Kü., Diele, WC, DU, 44 qm, 440 DM + NK, ab sof., zu verm. Tel. 05 61 / 49 29 31

4-Z.-Maisonettewhg., ca. 90 qm, Neubau, ab 1.2.98 für 920,- DM plus NK, langfristig zu vermieten. Lage: Obervellmar, Bus 1 Min., Bahn 5 Min., Einkaufen 2 Min. Tel. 05 61 / 82 13 66, Sa/So oder unter B. Tuchfeld, PF 3160, 34246 Vellmar

Vellmar, 52 qm, EBZ, DG, 2 Zi./Wohnkü./Bad, Blk., Keller, Garage mögl., 580 DM KM. Tel. 05 61 / 8 20 82 90

KS-Oberzw.: 3 ZKB, Blk., renov., ca. 70 qm, 1. OG, KM 700,- + NK + KT, ab 1.1.98 od. später, evtl. Garage, 80,- DM. Tel. 0 56 05 / 78 15

Körle, schöne gr. Whg. m. Freis., 4 Zi., Kü., Bad, sep. WC, VB 850,- DM KM. Tel. 0 56 65 / 23 72

DG-Whg., 2 ZKB, ca. 45 qm, KM 450,- DM + NK z. 1.2.98 frei. Tel. 0 56 09 / 20 10

1-Zimmer-Appartement in KS, Nähe Städt. Kliniken, mit Kochnische, Balkon, Bad, 22,42 qm, 425,- DM warm. Tel. 05 61 / 87 85 99

Naumburg: 3 ZKB, 63 qm + Blk., Neubau, Niedrigenergiehaus, Gartenben., Parkplatz, Solaranl., sofort frei. Tel. 0 56 25 / 15 06

Habichtswald-Ehlen: 4 ZKB, Blk., Extra-WC, 125 qm, ab sofort. Tel. 0 56 06 / 94 65

Achtung, ab 01.05.1998 bezugsfertig. Neubau Reinhardshagen, Ortsteil Vaake, Pommernstr. 5, 3-Fam.-Haus, 2 Zi., Küche, Bad, sep. WC, 66 qm, KM 660,- DM, 3 Zi., Wohnküche, Bad, sep. WC, großer Balkon, 86 qm, KM 820,- DM, DG 1 Zi., Küche, Bad und Balkon, mit EBK, 43 qm, KM 550,- DM. Garage möglic. Auskunft über 02 01 / 42 05 96, abends ab 18 Uhr oder 01 71 / 3 54 19 74

Wolfhagen, 4 ZKB, Abstellr., DG-Neubau, 102 qm, 918,- DM + NK. Tel. 0 56 92 / 81 36

4 ZKB, BSA, 90 qm, 2 Balkone, Garage, Pkw-Abstellpl., Boden, Garten, kalt 850,- DM. Tel. 0 56 52 / 14 44

Marienth., helle 2 ZKB-Wohnung, 70 qm, ab sofort zu verm. Tel. 0 56 35 / 82 22

Mietgesuche

Suche 1 1/2 - 2-Zimmerwohnung, Hess. Lichtenau u. Umgebung. Zuschriften bitte unter Chiffre 21070 an den Verlag.

Ju. Fam. su. 4 - 5 ZKB o. kl. Haus mit Garage in Baunatal. Tel. 0 66 52 / 15 01

Jg. Frau sucht 2 ZKB in Fuldabrück für sofort. Zuschr. bitte unter Chiffre 21069 an den Verlag.

Jg. Fam. sucht 5 ZKB m. Balkon od. Gartenben. f. sofort od. später, auch kl. Haus bis 900,- DM. Zuschr. bitte unter Chiffre 21054 an den Verlag.

Kfz/Zubehör

Suche Unfallwagen ab Bj. 90, bis ca. 10.000,- DM (alles anbieten!) Tel. 05 61 / 4 91 32 44 od. 01 72 / 5 62 99 42

Mercedes + BMW (andere Mod. auf Anfrage), Bj. 90 - 96, kauft Tel. 05 61 / 81 79 26

4 Yokohama-Wi.-Rf., 185/65 R 14. Tel. 0 56 03 / 57 26 o. 56 28

Winterreifen, 205/65/15 f. 5er BMW u. 195/65/15 auf Opel-Felge. Tel. 0 55 43 / 5 33

VW Polo, Bauj. 84, 45 PS, 9-fach bereift, schadstoffarm, TÜV 1/99, Pr.: 2000 DM. Tel. 0 56 02 / 27 75

2 M + S, 185/60 R 14 m. Felgen für Golf 3, neu. Tel. 0 56 93 / 74 14

Wohnwagen Wilk, 6,70 m, m. Vorzelt, viele Extras, VB 6900,- DM. Tel. 0 56 74 / 62 28

Ibiza, 2,0 i, 16 V, Cupra, rot, Tageszulassung, DM 29.900, Seat Schäfer, Berkatal, Tel. 0 56 57 / 10 88

Motorräder

YAMAHA-LAASKS
Motorräder - Roller - Bekleidung
34281 Gudensberg - Deute
Tel. 0 56 03 / 93 17-11

Yamaha 750, Super Tenere, rot/weiß, FP 4950,-
Tel. 0 56 92 / 14 35, Fa. Erk

Anhänger

PKW Marken-Anhänger ab DM 890,- DÖRING
34632 Jesberg, Umgehungsstr. 2 (a) Tel. 0 66 95 / 6 82

Reise/Erholung

Komfortable FeWo. im Bayerischen Wald, 6 km v. Passau zu vermieten. Tel. 0 85 05 / 18 40

Sylt, FeWos in reetged. Friesenhaus mit Garten in Westerland. ☎ 06456/628

Genießen Sie doch einmal Ferien auf Sylt, App. f. 2-4 Pers. in List. Tel. 0 46 51 / 87 08 67

Nordseeinsel Amrum, neue Komfort-Ferienwohnungen, Farbfern., Tel., Geschirrsp., u.v.m., Prospekt anfordern. Fam. Schnoor, Taft 18a, 25946 Norddorf, Tel. 0 46 82 / 13 18 od. 22 80.

„Stern's FeWo“, gepflegte FeWo f. 2-10 Pers., idyll. gelegen, Nähe Ostsee, ganzjährig geöffnet. Tel. 04382/239, Fax 04382/1539

FeWo Ostsee, Hohwachter Bucht Sehlandorf, 4-5 Pers. Tel. 0 56 05 / 7 04 33, Fax 7 06 34

FeWo + App. Nähe Ostseebad Zingst. Tel. 05 61 / 49 52 99

Skigruppe aus KS hat noch Plätze frei, v. 17. - 24. Jan. im 4-Sterne-Hotel Miramonti, Seiser Alm - Südtirol. Info Tel. 0 56 65 / 78 90

MIT UNS SCHNEIDEN SIE IMMER GUT AB

Sie wollen etwas transportieren?
Sie wollen umziehen?

Firma HEISE
Eil-/Kleintransporte.

Klaus-Dieter Heise
Tel. 0 56 24 / 16 73, Fax 20 53
Auto-Tel. 01 71 / 8 70 73 59

Reise/Erholung

Ferienhaus am Meer in Spanien von priv. günstig zu vermieten.
Tel. 0 52 71 / 59 45

FeWo Südnorwegen für 7 Personen, 2 Schlafr., Motorboot 5 PS, verm.
0 56 65 / 33 76

Kl.-Walsertal, gem. Pens., Zi. m. DU u. WC, Frühstücksbuffet.
Tel. 0 83 29 / 55 43

Mallorca anders! Finca (Landhaus) zu vermieten. Tel. 0 56 02 / 12 59

Toskana: Ferienhaus mit Pool u. Garten Nähe Siena zu verm. f. 4 Pers.
Tel. 0 56 24 / 68 02

Unterricht/Nachhilfe

Erfahr. Sängerin erteilt qualifiz. Gesangsunterricht. Komme auch ins Haus. Tel. 05 61 / 2 39 64

Förderunterricht, Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung u. Erwachsenenbildung. Lernhilfe Wolfhagen, 05692/995111 Lernhilfe Baunatal, 0561/4913493

Erteile qualif. Nachhilfe in Mathe, Physik, Chemie, Englisch u. Elektrotechnik bis 13. Schulj. u. Berufsfachsch., Einzelunterricht, auch Fachübersetzg. deutsch/engl. u. umgekehrt.
Tel. 0 56 83 / 16 90

Klavierunterricht von erf. u. qual. Privatlehrer, gern auch Hausbesuche.
Tel. 05 61 / 1 73 48

Schüler ert. Nachhilfe, b. Kl. 10 in Ma., CH., Ph., i. R. Gdbg.
Tel. 0 56 03 / 54 92

Französisch für Vorschulkinder, Kleingruppe unter päd. Anleitung in Immenhausen sucht weitere Kinder; Alter etwa 5 J. Tel. 0 56 07 / 9 30 46

MUSIKUNTERRICHT IN IHREM HAUS!
Klavier - Keyboard - Gitarre - alle Flöten - Saxophon - Akkord.
Tel. 0 56 06 / 76 53

Baumarkt

Parkett und Dielen selbst renovieren o. renov. lassen. Profi-Schleifmaschinen-Vermietung
Göll, Tel. 0 64 20 / 9 31 40

Ihre alte Treppe

wird durch das 1000-fach bewährte TRS-Treppenrenoviersystem mit seinen vielen Varianten und Dessins ein Schmuckstück!

Info: TRS-Fachbetrieb,
Fa. Ulrich Koch, Semsweg 6,
37269 Eschwege-Oberhone,
Tel./Fax: 05651/10396

Geländemarkt BLOME

Balkongeländer - Tore - Zäune
Alu, Kunststoff, Holz, Acryl, Glas
Alu-Haustüren, Fenster, Überdachungen
Ausstellung in 34266 Niestetal-S.
Hannoversche Str. 55 - Tel. 0561/527599

Montage vom Fachmann:
LB Treppen, Fenster u. Dachfenster, Türen u. Tore, Rolläden. Vertr. Holzdecken, Trennwände, Trockenestrichelem, Kork, Parkett usw.
Tel. + Fax. 0 56 62 / 64 91 o.
01 71 / 5 22 80 21

Baumarkt

Ich montiere für Sie alles
Decke-Boden-Wand, alles aus einer Hand. Holzdecken, Wandpaneele, Türen, Fenster, Dachausbau, Trennwände, Küchen, Regale.
Tel. 0 56 05 / 55 23 0 a. Fax



Fleischhut
HOLZ FÜR SCHÖNES WOHNEN
Fiedlerstraße 8 - 34127 Kassel - Tel. 8795-0
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7:45-17 Uhr

Garten/Landwirtschaft

Gartenhäuser direkt vom Hersteller



Gärtnermeister schneidet wieder fachgerecht Ihre Obstbäume u. Gehölze und führt Baumfällungen durch.
Tel. 0 56 25 / 75 10

Repariere Rasenmäher, schleife elektr. Heckenscheren.
☎ 05 61 / 49 57 20

Baum- u. Strauchschnitt, Baumfällung, Baumstubben fräsen, säml. Gartenarbeiten, pflastern u. Minibaggerarbeiten. Tel. 0 55 43 / 4214

Gesundheitswesen



Tiermarkt

Nehme Katzen und Hunde in liebevolle Pflege. ☎ 05683/8025

Anzeigen per Telefax

Bitte beachten Sie, daß Bilder und Motive, die uns per Telefax erreichen, nicht für den Druck verwendet werden können!!! Wir bitten um Beachtung!!!!

Tiermarkt

Junghundeausbildung u. -erziehung.
Tel. 05 61 / 81 97 72

Pferdebox zu verm./su. Beteiligung an Pferdeanhänger. Tel. 0 66 96 / 12 24

Gr. Pferdebox, VP, tägl. Weidegang, Misten, ml. 250,- DM.
Tel. 0 56 74 / 62 28

3 Kätzchen, ca. 5 Mon., getigert u. weiß m. getigerten Fl., zu verschenken.
Tel. 0 56 84 / 99 93 20

Hauschlachtschweine, ca. 200 kg, ab Januar 1998, zu verkaufen.
Tel. 0 56 81 / 24 06

Maine Coon Katerchen, liebenswert u. verschmust, m. Impfung, in gute Hände günstig zu verk. Tel. 0 56 22 / 15 78

Bekanntschaffen

Bernd 40, schlank, romantisch u. freu, AS-Partner, ich habe eine große, gemütl. Wohnung, das einzige was fehlt, wenn ich abends nach Hause komme, ist eine liebevolle, natürl. Frau, die auf mich wartet, ruf an, 05693 / 995499

Jens 28, dkl., sportl. Typ, groß, gutaussehend, tolerant und weltoffen, AS-Partner, suche eine Partnerin, die das Leben liebt, sich Zärtlichkeit und aufrichtige Zuneigung wünscht, ruf an, 05693 / 995499

Birgit 45, blondes Haar, romantisch u. voller Leidenschaft, AS-Partner, suche einen liebevollen Mann, mit Schultern zum Anlehnen und der weiß, was er will, ruf an, 05693 / 995499

Verena 21, blond, fröhlich und kess, m. lachenden Augen, AS-Partner, ich brauche viele Streicheleinheiten, wenn Du treu bist, romantisch und ein wenig spontan, ruf an, 05693 / 995499

Alleinsein? Nein! besonders am Tage. Er 56 Jahre, fröhlich, besonders ruhig u. ausgeglichen. Zuschriften bitte unter Chiffre 21071 an den Verlag.

Machen Sie doch einmal Bekanntschaft mit unseren Gebrauchtwagen!

Denn denen können Sie vertrauen...



Alleinerziehende sucht Anschluß an Gruppe oder Frau in gleicher Lage im Werra-Meißner-Kreis. Zuschr. bitte unter Chiffre 21072 an den Verlag.

Heizungsm., 57, 1,75, 83, NR, sportl., ehrl., su. gutaussehende, natürliche, aktive Frau, Raum Heli. Zuschr. bitte unter Chiffre 21073 an den Verlag.

Zwei wilde Weiber suchen zwei echte Kerle zum Abrocken auf Wolke 7. Bildzuschriften bitte unter Chiffre 21075 an den Verlag.

BEACHTEN SIE DIE ANGEBOTE UNSERER INSERENTEN!

Zu verschenken

Zutrauliches Kaninchen mit Käfig zu verschenken. Anruf unter
Tel. 0 56 65 / 59 99 (Edermünde-Grifte)

Verschenke asbestfreie Nachtspeicheröfen. Tel. 0 56 64 / 67 02

Musik/Unterhaltung

Clown Tildi kommt gern zu Deinem Kl.-Geb., 3 - 6 J. Tel. 05 61 / 51 58 29

Travestie-Show, die zündende Idee für Ihre Feiern. Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen sowie Vereinstiern und Gastronomieveranstaltung. Exklusives Programm, aufwendige Kostüme. Ihre Augen werden Ohren machen. Erleben Sie die Faszination der Illusion.
Info: Tel. & Fax: 05 61 / 71 17 84

Aartal-Duo, Tanzmusik für Ihre Veranstaltung.
Tel. 0 56 33 / 55 69 o. 58 49

Top-2-Mann-Band hat Termine frei:
Tel. 06 61 / 7 71 55

„Don ALFREDO“ 1-Mann-Schwof-Band. Musik vom Profi. Tel. 05684 / 8980

Tanz- u. Unterhaltungsmusik für jung und alt für alle Gelegenheiten vom OK Team. ☎ 05694/1402

Musik live - Alleinunterhalter zum Tanz, zur Unterhaltung, dezent, nie zu laut. Sie wählen gut.
☎ 0 56 56 / 268

Tanzmusik Duo The Happy-Boys „LIVE“ Oldies, akt. Hits, Stimmung u. Spaß.
Tel. 05 61 / 47 18 93

Die mobile Disco Galaxis mit Lichtenanlage, Lasershow, Volks-, Tanz-, Disco- und Livegesang + Outdoor.-Effekt. ☎ 05 61 / 51 68 61 od. 0 56 61 / 5 27 82

Duo Evergreens, Musik - Tanz - Stimmung. Tel. 0 56 31 / 89 61 oder 0 56 95 / 10 13

1-Mann-Kapelle fr., deutsche Oldies, Stimmungs-, Tanzmusik.
Tel. 05 61 / 82 37 26

IMPRAS-Musik, Tanz u. Unterhaltung f. gehobene Ansprüche, 1-2-Mann-Band. Tel. und Fax 05 61 / 40 61 63

Für Ihre Feste nur das Beste. Tanzband MAS PALOMAS. Tel. 0 56 22 / 43 26 o. 0 56 08 / 8 59

Das Spitzen-Duo „GERT & CARMEN“ empfiehlt sich für Veranstaltungen jeder Art mit Musik für jung u. alt.
Tel. 0561/582237

Neu: „JENS & FRIENDS“, Schlager, Oldies, Tanzmusik, Pop, Offtata.
Tel. 05 51 / 7 47 21

Gäste? Showeinlagen vom Profi, lebende Wachsfiguren, Steptanz, Travestie, Fragen? 05 61 / 89 55 55

Top-Alleinunterh. Git/Sax/Keyb. + Ges. Evergreens, Schlager, Walzer, Pop-Musik, Jazz + Rock.
Tel. 05 61 / 49 52 99

Luftkurort und Wintersportplatz Schleching

Chiemgau-Oberbayern

Schleching im Achantal am Naturschutzgebiet „Geigelstein“; Ein Geheimtip für Urlauber; Sommerfrische und Wintersportplatz im Bayerischen Hochgebirge.

Heimatgemeinde von bekannten Sportlern: Traudl Hächer-Gavett (Ski-Alpin), Martina Zellner (Biathlon), Günther Bauer (Eisspeedway).
570 m ü.M.; 1.700 Einwohner;
nächster Bahnhof: Übersee 19 km oder Prien 25 km; Busverbindung von Übersee oder Prien;
Autobahn-Ausfahrt: A8 Bernau



Quartiere: Ob Ferienwohnung, Zimmer mit Dusche/WC in Gasthöfen, Gästehäusern, Privatquartieren oder Bauernhöfen, in Schleching finden Sie sicher das passende Quartier für Ihre schönsten Tage des Jahres. Gesamtbetten: 1.150.

Gastronomie: Unsere leistungsfähige Gastronomie mit Gasthöfen, Restaurants, Cafés und Berggasthöfen wird Sie mit bayerischen Spezialitäten und einer gut bürgerlichen Küche verwöhnen.

Sehenswertes: Historische Streichenkapelle, ein Kunstkleinod aus dem 14. Jahrhundert; Klobenstein-Kirche, Barocke Pfarrkirche, Historische Hammerschmiede aus dem Jahre 1697.

Veranstaltungen: Musik-Standkonzerte, Gäste-Schießwettbewerb, Alm-tänze und Heimatabende, Bauerntheater, Lichtbildervorträge, Haus des Gastes (Leseraum und Bücherei) mit Ausstellungen.

Sommersport: Angeln, Kanusport, Wildwasser- und Schlauchbootfahrten auf der Tiroler Ache, Tennisplätze und Kinderspielplatz am neuen Sportgelände, „Zellersee“ mit Sommer- und Wintercamping.

Wandern: 150 km markierte Wanderwege; Geigelstein-Sesselbahn führt ins Naturschutzgebiet am „Blumenberg des Chiemgaus“, den Geigelstein (1.808 m); kostenlose Wander- und Bergwanderführungen.

Radfahren: Neu: der „Radwander-Rundweg Achantal“ (65 km). Der beschilderte Radwander-Rundweg führt durch das schöne Achantal im Chiemgau von der Tiroler Grenze bis zur Mündung der Tiroler Ache in den Chiemsee. Streckenverlauf in beiden Richtungen zu befahren. Fahrrad-Verleih (auch Mountainbike) und Mountainbike-Schule. Unsere radlerfreundlichen Gasthöfe laden zur Einkehr und Übernachtung ein.

Winterfreuden: Herrliches Skigelände im Geigelsteingebiet; Übungslift im Ortsteil Ettenhausen; Winterwanderwege; Natureisplatz und Eisstockbahn am Zellersee; Gut präparierte Langlaufloipen; Nachtlanglauf; Ski- und Langlaufschule

Sportartikel: Sie können in einem der Sportgeschäfte in der Gemeinde Schleching Ihre Wander- und Wintersport-ausrüstung erwerben, vervollständigen oder auch zum Teil ausleihen.

Sommer- und Winterinformationsmaterial erhalten Sie vom Verkehrsamt Schleching

Hier ausschneiden und auf Postkarte kleben.....✂

Gutschein

Wenn Sie diesen Gutschein an das **Verkehrsamt Schleching, Schulstraße 4, Haus des Gastes, 83259 Schleching** senden, erhalten Sie einen kostenlosen Urlaubsprospekt mit wichtigen Hinweisen und Tips für Ihren Aufenthalt in Schleching im Chiemgau und nehmen außerdem an der Verlosung von wertvollen Preisen, wie z.B. einem Freiaufenthalt für 2 Personen für ein Wochenende in Schleching, teil.

Name

Straße

Plz., Ort

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Gewinner werden vom Verkehrsamt Schleching benachrichtigt. Leider sind durch einen technischen Defekt die Adressen für die Verlosung unserer 1. Werbe-Aktion verloren gegangen. Wir bitten Sie daher anzukreuzen:

nur Verlosung - Ich (Wir) habe(n) bereits einen kostenlosen Urlaubsprospekt von Schleching bekommen.

Teilnahme an Verlosung und zusätzlich Zusendung eines kostenlosen Urlaubsprospektes von Schleching

**Auskunft: Verkehrsamt • D-83259 Schleching/Obb.
Schulstraße 4 • Telefon: 08649/220 • Telefax: 08649/1330**

**TAG +
NACHT
NOTDIENST**



REINHARD KEIM

Rohr- und Kanal-Reinigungsservice

- TV-Kanaluntersuchung • Kanalsanierung • Kanalortung
- Klärgrubenentleerung • Dichtheitsprüfung
- Öl-, Benzin- und Fettabscheiderentsorgung

Felsberg
 (0 56 62)
94 82-0
 Fax 94 82-82

• Mutterboden zu verkaufen 0 56 62 / 22 97



 ★ *Frohe Weihnachten* ★
 ★ *und ein* ★
 ★ *erfolgreiches neues Jahr* ★
 ★ *wünschen wir allen Kunden,* ★
 ★ *Freunden und Bekannten* ★
 ★ *und sagen Danke* ★
 ★ *für das* ★
 ★ *entgegengebrachte* ★
 ★ *Vertrauen.* ★
 ★
 ★ **Pfalzgraf** Inh. Volker Schneider ★
 ★ Am Krachenberg 5 • 34576 Homberg-Mörshausen ★
 ★ **Telefon 0 56 81 / 93 06 36** ★
 ★ **Fax 0 56 81 / 93 06 38** ★
 ★
 ★ Unser Geschäft bleibt vom
 ★ 24.12.97 bis 3.1.98 geschlossen. ★
 ★
 ★*****



*Warum denn in die Ferne schweifen,
wenn das Gute liegt so nah...*

**Hessisches
LÖWENBIER**

Der herzhaft-frische Biergenuß
aus dem Schwalm-Eder-Kreis



VIDEO Produktion

Ich filme Ihre Familienfeiern,
wie Hochzeiten, Kindtaufen usw.
Urlaubsfilme schneiden,
Titel einfügen und nachvertonen.
Nach Ihren Wünschen.

F.J. Draude, Tel. 01 72 / 5 64 90 06, Tel. 0 56 22 / 47 90

MURARO

Kunststoff-Fenster

individuelle
Fertigung

Kundendienst
Schreinerarbeiten

RAL-geprüfte Fenster,
da kann man sicher sein.

34355 Staufenberg-Landwehrhagen, ☎ 0 55 43 / 31 44

Sie haben etwas gegen Streuverluste Ihrer Werbung?

„Wir werfen Ihre Werbung
nicht einfach so auf den Markt,
sondern konzentrieren uns
zielgerecht auf
Ihren Einzugsbereich.“

Ihr Ansprechpartner:

← **Thomas Rößler**
 Verlag + Druck Linus Wittich KG
 34560 Fritzlar • Waberner Str. 18
 Telefon: 05622 / 80 06 - 11 / 23
 Telefax: 05622 / 80 06 10
 Privat: Tel.: 0 56 22 / 91 57 61
 Fax: 0 56 22 / 91 57 62



HORST PLAG Miele Spezialist

Unsere Leistungen: Abt. Küchen

- Ein Gesprächspartner von der Planung bis zum Einbau mit allen Installationen
- Eigene Schreinerei
- 5 Jahre Garantie auf Miele Küchen
- 3 Jahre Garantie auf Miele Elektrogeräte
- 24-Std.-Service für Kühl- u. Gefriergeräte

Miele Küchen und Hausgeräte
Industriegebiet Nord • In der Aue 10
34613 Schwalmstadt-Treysa
☎ 0 66 91 / 96 31-0
Fax 0 66 91 / 2 41 10

(Uuups! Weihnachten kommt schneller als Sie denken!)

Alcatel One Touch Easy
in den Farben Gelb, Grün, Blau **DM 25,-***

Siemens S6
mit hochwertiger Ledertasche **DM 25,-***

* nur in Verbindung mit Kartenfreeschaltung D1 oder D2

nachrichtentechnik

SCHMIDT

Ihr Partner für Nachrichtentechnik

Brunnenstr. 16
34594 Bad Zwesten
Telefon (0 56 26) 99 99-0
Telefax (0 56 26) 99 99-15

Neu in Knüllwald Neu in Knüllwald

**Knüllwald -
Mietwagen**



Petra und Frank
Schmidt
Finkenweg 3
34593 Knüllwald/
Oberbeisheim

Tel. 0 56 85 / 82 27

Kranken-, Bestrahlungs- und Dialysefahrten

Neu in Knüllwald Neu in Knüllwald

Die Nacht
...von den Alpen
bis zur Küste

hr3 hessen
fernsehen
hier! spiele! die musik.

**Silvester
party**
Hessenhallen Gießen

Bellini | Bell Book & Candle
Der Wolf | Funky Diamonds
Julian | Fe-m@il
Susanne Stichter | Jörg Bombach
Frank Seidel | Gerd Freymann
Sweety Glitter | Frank Lorber
Mario de Bellis | Roy Brenningmeyer

Bus- und Kartentelefon: **0180 - 5 24 19 20**



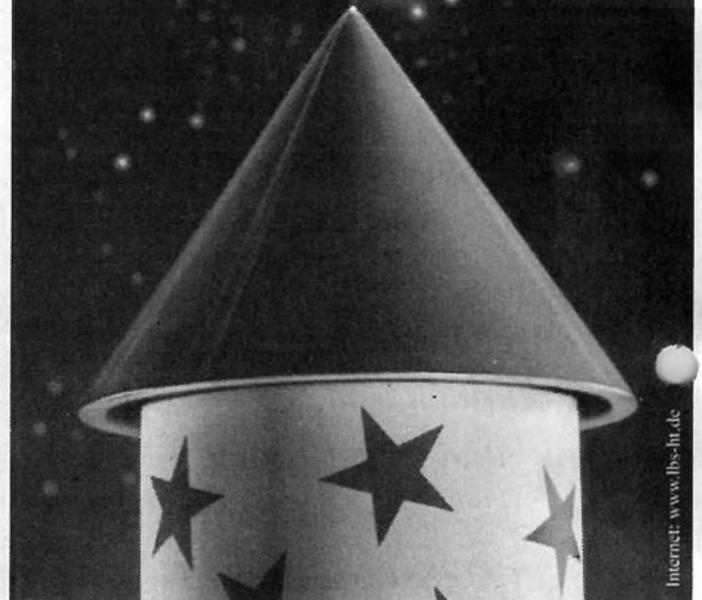
Hasseröder



Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS
Bausparkasse der Sparkassen
Finanzgruppe

**Die beste Zeit,
mit Bausparen anzufangen.
Bis 31.12. Prämie* sichern.**



Internet: www.lbs-ht.de

*Stark verbesserte Prämie. Auch für höhere Einkommen.

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und viel Glück für das
neue Jahr.

Außerdem möchten wir allen, die uns ihr Vertrauen
geschenkt haben, für die gute Zusammenarbeit dan-
ken. Und falls Sie noch Fragen rund ums Bausparen
oder Finanzieren haben, kommen Sie gleich vorbei.
Bei der LBS oder Sparkasse. Denn die gesamten
LBS-Vorteile können Sie bis **31.12.1997** auf alle
Fälle mitnehmen.

Ihr LBS-Bezirksleiter
Klaus Kaiser
Beratungsstelle Melsungen, Kasseler Straße 44
☎ (0 56 61) 32 88